V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60



Redaktion und Verwaltung:
I, Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassen[illegible] Nr. [illegible] - [illegible]
„Gewista", I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Samstag

Jahrgang 52 — Samstag, 5. Juli 1947 — Nr. 27

Gemeinderat

Beschlußprotokoll

Öffentliche Sitzung vom 19. Juni 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Schriftführer: Die GRe. Julius Fischer und Lang.

(Beginn der Sitzung um 17 Uhr 13 Minuten.)

1. Die GRe. Dr. Freytag, Eleonore Hiltl, Dr. Stemmer und Wiedermann sind beurlaubt. Die Amtsf. StRe. Dr. Exel, Rohrhofer und Sigmund sowie die GRe. Dr. Ludwig Fischer, Philomena Haas, Heigelmayr, Franziska Krämer, Rudolfine Muhr und Dr. Soswinski sind entschuldigt.

2. Den GRn. Franziska Krämer und Rudolfine Muhr wird ein Urlaub zu Studienzwecken für die Zeit vom 24. Mai 1947 bis 30. Juni 1947, dem GR. Heigelmayr ein Krankenurlaub für die Zeit vom 13. Juni 1947 bis einschließlich 20. Juli 1947 bewilligt.

3. (Pr. Z. 305, P. 1.) Der Bürgermeister teilt mit, daß Vizebürgermeister Speiser seine Stelle im Gemeinderatsausschuß für die städtischen Unternehmungen zurückgelegt hat.

Auf Antrag des GR. Lötsch wird mit der vorgeschriebenen Zweidrittelmehrheit beschlossen, die auf der Tagesordnung stehende Wahl durch Abstimmen mittels Erheben der Hand vorzunehmen.

An Stelle des Vizebürgermeisters Speiser wird GR. Fronauer zum Mitglied des Gemeinderatsausschusses für die städtischen Unternehmungen gewählt.

4. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

(Pr. Z. 245, P. 2.) Dem Landesverband Wien ehemals politisch verfolgter Antifaschisten wird eine Subvention im Betrag von 50.000 S gewährt.

(Pr. Z. 256, P. 3.) Dem Wiener Rennverein werden für ein Rennen am 29. Juni 1947 als „Preis der Stadt Wien" 50.000 S und als Ehrenpreis 3000 S sowie für ein am 28. September 1947 beabsichtigtes Rennen als „Preis des Bürgermeisters der Stadt Wien" 30.000 S und als Ehrenpreis 3000 S, zusammen also 86.000 S gewährt.

(Pr. Z. 257, P. 4.) Dem Wiener Trabrennverein werden für ein am 22. Juni 1947 beabsichtigtes Rennen als „Preis der Stadt Wien" 50.000 S und als Ehrenpreis 3000 S, zusammen also 53.000 S, gewährt.

(Pr. Z. 262, P. 5) Dem Wiener Tierschutzverein wird eine Subvention von 5000 S gewährt.

(Pr. Z. 255, P. 6.) Der Restbetrag von 50.757.79 S aus der Subvention von 300.000 S an den Österreichischen Gewerkschaftsbund für das Kalenderjahr 1946 wird zur Deckung des Gebarungsabganges der Lehrwerkstätten im 1. Quartal 1947 verwendet.

(Pr. Z. 300, P. 7.) 1. Die Stadt Wien stiftet zum Beweis ihres Aufbauwillens und in Erfüllung ihrer Aufgabe als durch eine jahrhundertelange Tradition berufene Hüterin und Förderin der Kultur Preise für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Musik, Literatur, Malerei, Bildhauerei, Graphik und angewandte Kunst, Architektur, des Kunsthandwerks, ferner der Wissenschaften und Volksbildung im Betrag von je 5000 S gemäß der vorliegenden Satzung.

2. Alle bisherigen derartigen Satzungen treten außer Kraft.

(Pr. Z. 258, P. 8.) An den hauswirtschaftlichen und gewerblichen Frauenfachschulen der Stadt Wien ist für die Ausfertigung einer Gleichschrift von Zeugnissen aller Art eine Verwaltungsgebühr von 4.50 S einzuheben.

(Pr. Z. 259, P. 9.) An den städtischen Handelsakademien und städtischen kaufmännischen Wirtschaftsschulen ist für die Ausfertigung einer Gleichschrift von Zeugnissen aller Art eine Verwaltungsgebühr von 4.50 S einzuheben.

(Pr. Z. 260, P. 10.) Ab 1. Mai 1947 werden bei nichttermingemäßer Zahlung der Schul- und Kursgebühren an den städtischen Handelsakademien, an den städtischen kaufmännischen Wirtschaftsschulen, an den gewerblichen und hauswirtschaftlichen Frauenfachschulen der Stadt Wien, an den städtischen Berufsschulen hinsichtlich des freien Besuches, an der Uhrmacherlehrwerkstätte der Stadt Wien Verzugszinsen im Ausmaß von jährlich 6 Prozent ab Fälligkeitstag, Mahngebühren mit 1 Prozent des eingemahnten Rückstandes, mindestens aber mit —.50 S, und Einhebungsgebühren mit der doppelten Höhe der Mahngebühren eingehoben.

Der Anfall der Mahngebühren hat zwei Tage nach Übergabe der Mahnungen an die Post, jener der Einhebungsgebühren bei der Intervention des Exekutionsdienstes zu erfolgen.

(Pr. Z. 307, P. 11.) 1. Die Eheleute Franz und Marie Bauer, Wien XVI, Nauseagasse 28, haben bei der 117. Wiener Armenlotterie als Haupttref-

fer ein Siedlungshaus gewonnen. Die Stadt Wien überträgt demnach das ihr gehörige Wohnhaus XIII, Jagdschloßgasse 70, K. Nr. 546, in der Werkbundsiedlung gelegen, jedoch ohne Grundfläche, in das Eigentum der Eheleute Franz und Marie Bauer, je zur Hälfte, wogegen die Verwaltung der Wiener Armenlotterie den Schätzwert dieses Hauses im Betrag von 20.000 S an die Stadt Wien überweist. Alle mit diesem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten und Gebühren gehen zu Lasten der Erwerber.

2. Den Eheleuten Franz und Marie Bauer wird unter den im vorliegenden Baurechtsvertrag vereinbarten Bedingungen und gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 296.72 S an den im Eigentum der Stadt Wien stehenden, in E. Z. 504, Grundbuch Lainz, inneliegenden Grundstücken 315/70, Garten, und 315/178, Baufläche, im Gesamtausmaß von 310 Quadratmeter ein Baurecht für die Zeit bis 31. Dezember 2000 bestellt.

(Bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder.)

(Pr. Z. 308, P. 12.) Die Stadt Wien stimmt der Übertragung des im Privateigentum der Stadt Wien stehenden Grundstückes Nr. 268, inneliegend in E. Z. 626 des Grundbuches Groß-Enzersdorf, im Ausmaß von 4718 Quadratmeter in das Sondereigentum der WEW. — Stadt Wien, Wiener Elektrizitätswerke — unter der Bedingung zu, daß sich die Wiener Elektrizitätswerke verpflichten, alle der Stadt Wien bei der seinerzeitigen Erwerbung entstandenen Kosten, wie Kaufpreis, Eintragungsgebühren usw., im Gesamtbetrag von 30.250 S zu ersetzen sowie die durch die Übertragung in das Sondervermögen entstehenden Kosten, Gebühren und allfälligen Abgaben zu tragen.

Weiter erteilt die Stadt Wien ihre Zustimmung, daß zur Baureifmachung des Grundstückes 268 die einzubeziehende zukünftige Baugrundfläche, das ist die im Plane des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Friedrich Goethe vom 7. Juni 1943, G. Z. 943/43, näher bezeichnete Teilfläche des städtischen Grundstückes 263/1, E. Z. 218, Groß-Enzersdorf, im Ausmaß von 182 Quadratmeter gegen eine Entschädigung von 3.60 S je Quadratmeter, das ist um 655.20 S, in das Sondereigentum der Wiener Elektrizitätswerke und die im gleichen Abteilungsplan näher bezeichnete Teilfläche desselben Grundstückes 263/1, im Ausmaß von 107 Quadratmeter gegen eine Entschädigung von 1.20 S je Quadratmeter, das ist um 128.40 S als Straßengrund in das öffentliche Gut übertragen werden.

Alle angeführten Beträge sind binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung der Übertragung bar an die Stadt Wien zu bezahlen.

(Bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder.)

(Pr. Z. 289, P. 13.) Auf der Autobuslinie 19 gilt für eine Fahrt auf der Strecke Neu-Eßling (Teufelsfeld) — Raasdorf oder umgekehrt ein Fahrpreis von 20 Groschen für jede Person.

(Pr. Z. 290, P. 14.) Die Anschaffung von 10 Diesel-Lastkraftwagen, 5 Tonnen, durch die Wiener Verkehrsbetriebe wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 600.000 S bewilligt, der im Finanzplan 1947 der Wiener Verkehrsbetriebe nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der Geldbedarf von 600.000 S nachträglich unter der neuen Post 119 a sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme nachstehender Beträge von dem im Finanzplan unter den Posten 26, 30, 117 und 118 vorgesehenen Ansätzen zu unterbleiben: Post 26 200.000 S, Post 30 50.000 S, Post 117 191.200 S, Post 118 158.800 S, zusammen (neue Post 119a) 600.000 S.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 17 Uhr 18 Minuten.)

Anträge, Anfragen und Antworten

Beantwortung der Anfrage (Nr. 4) der GRe. Ing. Rieger und Dr. Freytag, betreffend Verwendung öffentlicher Bediensteter für parteipolitische Zwecke. (Pr. Z. 216/47.)

Sie haben in der Gemeinderatssitzung vom 24. April 1947 die Anfrage an mich gerichtet, ob ich bereit bin, in Hinkunft dafür Sorge zu tragen, daß bei Abhaltung von rein parteipolitischen Festen weder städtische Bedienstete während ihrer Dienstzeit zu Arbeiten für solche Veranstaltungen herangezogen werden, noch der Gemeinde Wien gehöriges, also öffentliches Material zur Ausschmückung usw. verwendet wird.

Als Beispiel haben Sie die Aufstellung von Tribünen vor dem Rathaus aus Anlaß des Internationalen Frauentages am 30. März 1947 angeführt. Ich bemerke hiezu, daß es sich in solchen Fällen keineswegs darum handelt, städtische Bedienstete während der Dienstzeit für parteipolitische Zwecke in Anspruch zu nehmen. Vielmehr liegt eine Vermietung des Materials vor, welches von jeder Institution gegen eine bestimmte Taxe in Anspruch genommen werden kann. Tatsächlich wird hievon auch von Einrichtungen verschiedenster politischer Orientierung wie auch von unpolitischen Organisationen (Sportvereinen und dergleichen) bekanntlich öfter Gebrauch gemacht. Die Erstellung der Rechnung erfolgt durch die Rathausverwaltung, deren Personal selbstverständlich in solchen Fällen auch verpflichtet ist, die notwendigen Herrichtungen durchzuführen.

Eine Genehmigung des Stadtsenates für solche Fälle vorzusehen, würde der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien widersprechen, zumal es sich um Verträge handelt, deren Entgelt die Vorlage vor dieses Organ nicht rechtfertigt. Der Bürgermeister: Dr. h. c. Körner

Beantwortung der Anfrage (Nr. 5) der GRe. Ruthner, Hartmann und Tanzer, betreffend den Bezirksrat Fabian, Wien XXI. (Pr. Z. 215.)

Sie haben in der Gemeinderatssitzung vom 24. April 1947 an mich die Anfrage gerichtet, daß der Bezirksrat Fabian im 21. Bezirk in Staatsbürgerschaftsangelegenheiten an die Gesuchsteller Postkarten mit der Stampiglie „Magistrat der Stadt Wien" aussende und die Parteien in das SPÖ-Heim, XXI, Donaufelder Straße 4, zur Auskunfterteilung vorlade. Diese Postkarten seien mit Vordruck versehen, der unter anderem auch den Wortlaut „bei diesem Amte zu erscheinen" und „Porto bar bezahlt" trage. Dieser Wortlaut erinnere sehr an die nazistische Zeit, wo Parteidienststellen staatlichen Ämtern gleichgestellt waren. Dieses Vorgehen erregе begreiflicherweise besonders den Unwillen der Parteien, die nicht der SPÖ angehören. Sie baten, diesen Vorgang abzustellen.

Die Befragung des Herrn Bezirksvorstehers für den 21. Bezirk, Franz Jonas, sowie die vom Magistrat durchgeführten Erhebungen ergaben, daß es im 21. Bezirk keinen Bezirksrat namens Fabian gibt.

Der Bürgermeister: Dr. h. c. Körner

Beantwortung der Anfrage (Nr. 7) der GRe. Lauscher und Genossen, betreffend die Sicherstellung von Kirschen und Ananaserdbeeren der diesjährigen Ernte. (Pr. Z. 293/47.)

In Beantwortung Ihrer am 21. Mai 1947 gestellten Anfrage gebe ich bekannt, daß das Ernährungsdirektorium die heurige Kirschen- und Erdbeerenernte freigegeben und den befugten Handel mit der Aufbringung und dem Verkauf betraut hat.

Es konnte daher von der Gemeindeverwaltung keine maßgebliche Beeinflussung der Anlieferung, beziehungs-

weise der Preisbildung stattfinden. Das Marktamt der Stadt Wien wurde angewiesen, überall dort einzuschreiten, wo entweder offensichtlich überhöhte Preisbildung vorliegt oder ungerechtfertigte Handelsspannen in Anspruch genommen werden. Bis nun wurden 58 Händler der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht.

Selbstverständlich wurde die Gemeindeverwaltung bei den verantwortlichen Stellen wegen entsprechender Anlieferung von Kirschen für die arbeitende Wiener Bevölkerung zu erschwinglichen Preisen vorstellig. Es wurde auch zugesagt, daß 170 Tonnen Kirschen nach Wien gebracht und zum Preise von 3.60 S per Kilogramm an die Wiener Kinder laut Aufruf zur Ausgabe gelangen werden.

Mit Italien haben sich jedoch die bezüglichen Verhandlungen stark verzögert, so daß erst jetzt mit der Anlieferung begonnen werden konnte. Der aus Jugoslawien mit Lastkraftwagen anrollenden Ware wurde der Durchzug durch Ungarn verwehrt, so daß die Kirschen nach Belgrad rückdirigiert werden mußten und erst dort neuerlich in Waggons umgeladen werden konnten. Erklärlicherweise haben hiedurch die Kirschen Schaden gelitten. Es mußte daher ein Großteil von zirka 56.000 Kilogramm der Marmeladeerzeugung zugeführt werden.

Trotz einer fast verzehnfachten Anlieferung gegenüber den Vorjahren — insgesamt wurden bis nun zirka 1,600.000 Kilogramm Kirschen auf den Wiener Markt zugeführt — blieb der erhoffte Preisdruck aus.

Der Großhandel hat die ihm gestellte Aufgabe vollkommen verkannt und statt preisregulierend preistreibend gewirkt. Es ist erwiesen, daß die Großhändler den Kirschenpreis bei den Landwirten nur ihres eigenen guten Gewinnes wegen hinaufgetrieben haben. Diesbezüglich ist derzeit eine umfangreiche Überprüfung angeordnet.

Jedenfalls hat der Versuch des freien Handels mit einem wenig lebenswichtigen Artikel ein unbefriedigendes Resultat gezeigt, so daß die verantwortlichen Stellen wieder zur Bewirtschaftung und Preisfestsetzung für das künftig anfallende Obst entschlossen sind.

Der Bürgermeister: Dr. h. c. Körner

Beantwortung des Antrages (Nr. 3) der GRe. Steinhardt und Genossen, betreffend einen Aufruf des Bürgermeisters an die Bevölkerung zu einer Holzaufbringung. (Pr. Z. 296/47.)

In der Sitzung des Wiener Gemeinderates vom 22. Mai 1947 haben Sie den Antrag gestellt, die Bevölkerung Wiens zu einer Holzaufbringungsaktion mit weitestgehender Unterstützung durch die Stadtverwaltung aufzurufen sowie an die zuständigen Bundesbehörden wegen Sicherung des Kohlenbedarfes heranzutreten und der Bevölkerung die Höhe der Brennstoffzuteilung für jeden Haushalt mitzuteilen.

In Beantwortung dieser Anträge gebe ich bekannt:

Die für die Holzaufbringung zuständige und verantwortliche Stelle ist die Österreichische Holzwirtschaftsstelle. Diese hat, wie im Vorjahr, auch für die Heizperiode 1947/1948 von den als Bedarf gemeldeten 206.000 Raummetern den Bundesländern eine Umlage von 186.000 Raummetern Holz für die Versorgung Wiens erteilt.

Wenn diese Menge auch nicht zur Bedarfsdeckung reicht, so muß doch darauf hingewiesen werden, daß auch die städtischen Forste bis zu ihrer äußersten Leistungsfähigkeit herangezogen worden sind. Während der sieben Kriegsjahre und insbesondere in den beiden Nachkriegsjahren mußten zur Brennstoffversorgung der Stadt Wien erhöhte Einschläge in den Wienerwaldforsten durchgeführt werden.

So wurden im ersten Nachkriegswinter gegen 100.000 Raummeter Brennholz und im vergangenen Winter rund 50.000 Raummeter als zusätzliche Brennstofflieferung für die Stadt eingeschlagen.

Das Stadtforstamt hat in jedem Jahr ausdrücklich darauf verwiesen, daß Kohle durch Holz nicht ersetzt werden kann, denn bei einer Anzahl von 700.000 Wiener Haushalten wären, wenn pro Haushalt nur ein Raummeter Brennholz zugewiesen würde, 700.000 Raummeter Brennholz erforderlich. Diese Menge könnte auch durch Lieferung seitens der Bundesländer und mit Hilfe der Besatzungsmächte nicht entfernt aufgebracht werden. Um so weniger sind die Stadtforste in der Lage, diese Menge aus eigenem beizustellen. Außer diesen 700.000 Raummetern wären noch rund 200.000 Raummeter für die Versorgung lebenswichtiger Betriebe (Spitäler, Anstalten, Bäcker usw.) und für den Unterzündholzbedarf erforderlich.

Der Wienerwald ist in erster Linie ein Erholungsraum für die Stadtbevölkerung, hat als Luftreservoir und zum Schutz der Stadt gegen Wind, Verheidung, Versandung und als Klimaschutz zu dienen, ist daher ein Wohlfahrtswald und kein Ertragsforst.

Aus diesem Grunde ist die Durchführung von Kahlschlägerungen im Wienerwald bisher gesetzlich verboten und könnte nur im äußersten Notfall davon Abstand genommen werden.

Trotzdem wird das Stadtforstamt durch größtmögliche Beistellung von Brennholz an der Behebung des voraussichtlich auch im kommenden Winter eintretenden Brennstoffmangels mitzuwirken trachten. Es stellt daher außer der Umlage von 26.000 Raummetern Brennholz, welche zur Gänze dem Hauptwirtschaftsamt zur Verteilung überlassen bleibt, zusätzlich noch 24.000 Raummeter unter äußerster Anspannung und Heranziehung der letzten Reserven der Bevölkerung durch Selbstwerbung zur Verfügung, wodurch aber auch schon die Substanz, teilweise durch Kahlschlägerungen, beansprucht wird.

Diese Menge wird voraussichtlich noch eine Erhöhung erfahren durch Beistellung von Brennholzmengen seitens der Staatsforste und einiger Privatwälder. Die Durchführung einer Selbstwerbeaktion in den Forsten Niederösterreichs ist schon wegen der Entfernung, dem Mangel an Arbeitskräften und der Bringungsschwierigkeiten kaum möglich.

Einzelheiten der in Aussicht genommenen Selbstwerbeaktion werden im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen noch festgelegt und demnächst verlautbart werden.

Zur Sicherung des Kohlenbedarfes wurde bereits an das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau mit einem Gesamtplan über den Mindestbedarf Wiens herangetreten. Sowohl von mir als auch den übrigen Landeshauptmännern ist bereits bei den allmonatlich stattfindenden Besprechungen beim Bundeskanzler das dringende Ersuchen gestellt worden, durch Verträge mit den Nachbarstaaten den Import von Kohle sicherzustellen, da die Inlandkohle zur Bedarfsdeckung nie ausreichen wird.

Mit der Zuteilung von Kohle kann erst zu dem Zeitpunkt begonnen werden, als entsprechende Mengen im Groß- und Kleinhandel lagernd sind. Die derzeitigen Zufuhren sind jedoch so gering, daß sie höchstens zwei Drittel des Bedarfes für Spitäler, Ernährungsbetriebe, teilweise Industrie- und Handwerksbetriebe und der gaslosen Haushalte Wiens ausmachen. Vor Einlangen entsprechender Vorratsmengen aus dem Auslande ist aber keinesfalls mit einem Aufruf an die Wiener Bevölkerung zum Bezuge von Hausbrand zu rechnen.

Der Bürgermeister: Dr. h. c. Körner

Gemeinderat

Beschlußprotokoll

Vertrauliche Sitzung vom 19. Juni 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Schriftführer: Die GRe. Julius Fischer und Lang.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 317, P. 1.) Folgende auf Grund des § 99 der Gemeindeverfassung getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Stadt Wien beteiligt sich an dem Stammkapital der Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., Wien III, St. Marx, anläßlich der geplanten Änderung des Stammkapitals mit einem Betrage von 140.000 S.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Flödl.

(Pr. Z. 266, P. 2.) Folgende auf Grund der §§ 93 und 99 der Gemeindeverfassung getroffenen Verfügungen werden nachträglich genehmigt: 1. Der Abschluß eines Kaufvertrages, mit dem die Stadt Wien von der Verlassenschaft nach Hans Fattinger einen in den E. Z. 12, 25, 236, 239, 247, 272, 289, 481 und 512 des Grundbuches Markt Fischamend gelegenen Grundbesitz im Ausmaß von 106.0367 Hektar um den Pauschalpreis von 1,040.000 S erwirbt, wird zu den Bestimmungen des vorgelegten, vom Magistrat mit dem Verkäufer vereinbarten Kaufvertrages genehmigt.

2. Für das Erfordernis dieses Ankaufes wird im Voranschlag 1947 zu A. R. 904, Post 57, Erwerbung von Liegenschaften, derzeitiger Ansatz 1,000.000 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,150 800 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(Pr. Z. 301, P. 3.) Frau Leopoldine Mannaberg, Witwe nach dem ehemaligen Direktor der Poliklinik, Hofrat Dr. Julius Mannaberg, wird in Würdigung der Verdienste ihres verstorbenen Gatten gegen jederzeitigen Widerruf ehrenhalber mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1947 eine laufende außerordentliche Zuwendung von 125 S monatlich gewährt.

Berichterstatter: GR. Dr. Trautzl.

(Pr. Z. 302, P. 4.) Folgende auf Grund des § 93 der Gemeindeverfassung getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Der Komponist Dr. Joseph Marx wird in Würdigung seiner großen Verdienste um das Musikleben Wiens zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Stadtsenat

Sitzung vom 24. Juni 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: VBgm. Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Flödl, Dr. Freund, Honay, Dr. Matejka, Novy, Rohrhofer sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: VBgm. Speiser, die StRe. Dr. Exel, Sigmund.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Honay.

(Pr. Z. 340; M.Abt. 1 — 216.)

Maßnahmen, betreffend die städtischen Pensionsparteien. (An den Gemeinderat.)

(Pr. Z. 363; M.Abt. 1 — 1382.)

Auf Grund der im Punkt 6 des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. Dezember 1946, Pr. Z. 1200, erteilten Ermächtigung werden als Grundlage für die Entschädigung der provisorischen Bezirksräte, die in einer ehemals selbständigen, im Jahre 1938 mit Wien vereinigten Gemeinde die Funktion eines Ortsvorstehers bekleiden, folgende Sätze bestimmt:

Bei einer Einwohnerzahl	bis 1000	100 S
„ „ „	von 1001 bis 2000	150 S
„ „ „	von 2001 bis 3000	200 S
„ „ „	von 3001 bis 4000	250 S
„ „ „	über 4000	300 S

In dieser Entschädigung ist auch der Ersatz geringfügiger Barauslagen (wie Straßenbahnfahrten) enthalten.

Je nach der dienstlichen Inanspruchnahme und den besonderen Umständen können im Einzelfall vom Gemeinderatsausschuß I höhere oder geringere Entschädigungen festgesetzt werden.

Nach den gleichen Grundsätzen ist die Entschädigung für die provisorischen Bezirksräte von Aspern und Hirschstetten festzusetzen.

(Pr. Z. 361; Wiener Gaswerke.)

Dem Bediensteten der Wiener Gaswerke Heinrich Röhsler wird für seine unversorgte Tochter Henriette nach § 18 der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien weiterhin die Kinderzulage bis zur Beendigung des Studiums, längstens aber bis Ende des Sommersemesters 1948, bewilligt.

(Pr. Z. 332; Wiener Gaswerke.)

Dem ehemaligen kaufmännischen Beamten der Wiener Gaswerke Paul Retzbach wird ein jederzeit widerruflicher Unterhaltsbeitrag im Ausmaße von 100 S monatlich ab 1. März 1947 bis 28. Februar 1950 zuerkannt.

(Pr. Z. 330; M.Abt. 2 a — C 422.)

Die Dienstentsagung des Beamten Diplom-Volkswirt Walter de Comtes wird mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 1945 angenommen.

Folgende Beamte(innen) werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 355; M.Abt. 2 a — G 1160/46) Dr. Alfred Giriczek.

(Pr. Z. 349; M.Abt. 2 a — J 501/46) Johann Janovsky.

(Pr. Z. 358; M.Abt. 2 a — K 620) Marie Kabaurek.

(Pr. Z. 346; M.Abt. 2 a — K 302) Josef Kaiser.

(Pr. Z. 343; M.Abt. 2 a — K 296) Karl Kammerer.

(Pr. Z. 350; M.Abt. 2 a — K 554) Maria Klementh.

(Pr. Z. 344; M Abt. 2 a — K 953) Ferdinand Kolmus.

(Pr. Z. 359; M.Abt. 2 a — K 300) Franz Kostner.

(Pr. Z. 342; M.Abt. 2 a — L 98) Otto Leutgeb.

(Pr. Z. 360; M.Abt. 2 a — M 223) Josef Mansky.

(Pr. Z. 345; M.Abt. 2 a — M 179) Rudolf Medek.

(Pr. Z. 347; M Abt. 2 a — M 175) Josef Mik.

(Pr. Z. 351; M.Abt. 2 a — N 65) Josef Nowak.

(Pr. Z. 352; M.Abt. 2 a — O 45) Josef Ochmansky.

(Pr. Z. 353; M.Abt. 2 a — P 210) Johanna Prokrikowsky.

(Pr. Z. 341; M.Abt. 2 a — P 168) Franz Poles.

(Pr. Z. 348; M Abt. 2 a — P 171) Johann Preis.

(Pr. Z. 354; M.Abt. 2 a — Sch 533) Hermine Schlögl.

(Pr. Z. 356; M.Abt. 2 a — Sch 115/45) Wilhelmine Schremmer.

(Pr. Z. 357; M.Abt. 2 a — S 378) Franz Sezemsky.

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 329; M.Abt. 12 II — 72.)

Die in der vorgelegten Liste verzeichneten 171 Männer und Frauen werden auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 5. Bezirkes bestellt.

*

Berichtigung

Im Protokoll des Stadtsenates vom 13. Mai 1947, Amtsblatt Nr. 22, soll es unter Pr. Z. 238; MD. 763 richtig heißen: ... für die städtischen Unternehmungen Wiener Verkehrsbetriebe, Wiener Elektrizitätswerke und Wiener Gaswerke: Generaldirektor Resch; für die übrigen Unternehmungen: (wie bisher).

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß IV

Sitzung vom 19. Juni 1947

Vorsitzender: GR. Mistinger.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Freund, die GRe. Kaps, Kratky, Lehnert, Mühlhauser, Nödl, Potetz, Schwaiger, Steinhardt; ferner: SR. Dr. Seemann, die OMagRe. Dr. Rieger, Dr. Scharnagl, DionR. Ptacnik.

Entschuldigt: GR. Dr. Goldbach.

Beurlaubt: GR. Prof. Hiltl.

Schriftführer: Frisch.

GR. Mistinger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A. Z. M.Abt. 13 — 855.302/41/Jufa., IV — 011.033/47.)

Von der weiteren Verfolgung der rückständigen Verpflegskostenforderung für Elfriede Uher, geboren am 16. November 1932, im Betrage von 425.90 S wird wegen Uneinbringlichkeit Abstand genommen und die Forderung abgeschrieben.

(A. Z. M.Abt. 13 — 6774/45/ZRA., IV — 011.035/47.)

Von der Heranziehung der Nachlässe nach den am 21. Oktober und 22. Dezember 1944 verstorbenen Befürsorgten der Stadt Wien Maria und Friedrich Skargeth in der Höhe von 599.78 S zur teilweisen Berichtigung der an die beiden Genannten seitens der Stadt Wien ausbezahlten Erhaltungsbeiträge wird zugunsten der Erben Karl und Rudolf Skargeth Abstand genommen und die Abschreibung dieses Betrages von 599.78 S aus Billigkeitsgründen genehmigt.

(A. Z. M.Abt. 13 — 6760/46/ZRA., IV — 011.037/47.)

Von der weiteren Heranziehung des Nachlasses des Befürsorgten der Stadt Wien Franz Peter zur Berichtigung der restlichen Pfründenrückersatzforderung von 583 S wird Abstand genommen und die Abschreibung dieses Betrages von 583 S wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A. Z. M.Abt. 13 — 10.228/45/ZRA., IV — 011.038/47.)

Von der Heranziehung des Nachlasses des Befürsorgten der Stadt Wien Franz Juza im Nettobetrag von 2478.28 S zur teilweisen Berichtigung der an den Verstorbenen seitens der Stadt Wien ausbezahlten Erhaltungsbeiträge von 3201 S wird zugunsten des Bruders und Erben des Verstorbenen, Rudolf Juza, Abstand genommen und die Abschreibung dieses Betrages von 2478.28 S wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A. Z. M.Abt. 11 — XVI/1/47, IV — 011.22/47.)

Den Schülerinnen der Fürsorgeschule der Stadt Wien Hedwig Bönisch, Johanna Bönisch, Berta Czipke, Gertrude Farkas, Edith Frischmann, Vilma Geiringer, Nelly Klein, Marie Klement, Edith Kouba, Margit Koppel, Marie Polak, Helene Puschmann wird wegen der von ihnen in der Zeit der NS-Herrschaft in Österreich erlittenen Schäden die Zahlung der mit Beschluß des Stadtsenates vom 5. Februar 1946, Pr. Zl. 133/46, festgesetzten Schulgelder von monatlich 20 S und der Prüfungstaxen von einmalig 30 S vom Beginn des Schuljahres 1946/47 an erlassen.

Die durch diese Genehmigung entstehenden Mindereinnahmen auf der E. R. 411.2 betragen pro 1946 480 S, pro 1947 2760 S.

Die Abschreibung dieser Gebühr wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A. Z. M.Abt. 12 — III 801/47, IV — 011.044/47.)

Die Fürsorgeunterstützungen werden ab 1. Juni 1947 durch einen zweiten Teuerungszuschlag erhöht, der (einschließlich der Pflegekinder) einheitlich 10 S beträgt. Der hiefür erforderliche Mehraufwand für die Zeit vom Juni bis Dezember 1947 von rund 3,470.000 S wird in der Höhe von 2,500.000 S durch Minderausgaben auf A. R. 412.30 (laufende Unterstützungen) bedeckt, die sich aus dem Rückgang der Dauerunterstützungen infolge erhöhter Leistungen der Sozialversicherung ergeben. Der ungedeckte Mehraufwand von rund 1,000.000 S ist durch Verweisung auf die allgemeine Rücklage gedeckt.

Berichterstatter: GR. Kratky.

(A. Z. M.Abt. 11 — IV 25/47, IV — 011.043/47.)

Für dringende Inventaranschaffungen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 405, Kindertagesstätten, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 121.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: DionR. Ptacnik.

(A. Z. M.Abt. 12 — I 149/47, IV — 011.028/47.)

Für den Mehraufwand an Geldunterstützungen in besonderen Notstandsfällen wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 34, Zuwendungen an Hilfsbedürftige aus Vermächtnissen und Schenkungen (derzeitiger Ansatz 15.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2051 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 5, Spenden, Legate und sonstige Schenkungen, zu decken ist.

(A. Z. M.Abt. 12 — III 703/47, IV — 011.041/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Finanzausschuß, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Für die bisher auf die Interimskonten Nr. 0859, 4053, 4054, 4055, 4056, 10.051, 10.056 und 10.058 verrechneten Auslagen für die Flüchtlingsfürsorge wird für das Jahr 1946 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 5,240.673.42 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 1124, Verschiedenes, unter Post 58, Aufwand der Flüchtlingsfürsorge, zu verrechnen ist.

Das Erfordernis ist mit dem Teilbetrag von 4,501.572.21 S auf der ebenfalls neu zu eröffnenden Rubrik 1124, Verschiedenes, unter Post 50 c, Ersatzleistung des Bundes für die Kosten der Flüchtlingsfürsorge, und mit dem Restbetrag von 739.101.21 S in Mehreinnahmen der Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 6, Erlös aus Verlosung und Verkauf von Wertpapieren, zu decken.

(A. Z. M.Abt. 11 — XII 166/47, IV — 011.042/47.)

Für Herstellungskosten für an Wiener Kinder abzugebende Schuhe wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 401, Jugendamt, M.Abt. 11, unter Post 31, Geld- und Sachbeihilfen (derzeitiger Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 156.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 401, Jugendamt, M.Abt. 11, unter Post 3 f, verschiedene Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A. Z. M.Abt. 12 — II 142/47, IV — 011.040/47.)

Die Zahl der Fürsorgeratssprengel und die Zahl der Fürsorgeräte im 23., 24. und 26. Gemeindebezirk wird gemäß §§ 5, 6 des Organisationsstatutes für die Durchführung der gesetzlichen Fürsorge in den Wiener Gemeindebezirken wie folgt festgesetzt:

23. Bezirk: 112 Fürsorgeratssprengel und 134 Fürsorgeräte,

24. Bezirk: 122 Fürsorgeratssprengel und 125 Fürsorgeräte, und

26. Bezirk: 42 Fürsorgeratssprengel und 50 Fürsorgeräte.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A. Z. M.Abt. 13 — 9022/44/ZRA., IV — 011.030/47.)

Von der Heranziehung des Nachlasses der Befürsorgten der Stadt Wien Marie Plenert wird zugunsten der testamentarischen Erbin, und zwar des Convents der Elisabethinnen, Wien III, Hauptstraße 4 a, im Hinblick auf die jahrelange kostenlose Verpflegung und Betreuung der Verstorbenen durch die Erbin Abstand genommen und die Abschreibung der Pfründenrückersatzforderung der Stadt Wien von 3524 S gegen die Erblasserin wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A. Z. M.Abt. 13 — 8336/45/ZRA., IV — 011.032/47.)

Von der Heranziehung des Nachlasses der Befürsorgten der Stadt Wien Barbara Holkub zur Berichtigung der an die Genannte ausbezahlten Erhaltungsbeiträge von 643 S wird zugunsten der erbl. Tochter und Erbin Stephanie Widmayer sowie der Nacherben Abstand genommen und die Abschreibung der Pfründenrückersatzforderung von 643 S wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A. Z. M.Abt. 13 — 11.452/46, IV — 011.034/47.)

Die Stadt Wien verzichtet auf die Rückzahlung der von Hermine Unger zuviel bezogenen Fürsorgeunterstützung im Betrag von 1026 S.

(A. Z. M.Abt. 13 — 15.745/46/ZRA., IV — 011.036/47.)

Von der Heranziehung des Reinnachlasses der Befürsorgten der Stadt Wien Elise Slama von 738.60 S zur teilweisen Berichtigung der an die Genannte seitens der Stadt Wien ausbezahlten Erhaltungsbeiträge wird zugunsten des Erben Hans Krenn und der Nacherbin Marie Deininger Abstand genommen und die Abschreibung obigen Betrages von 738.60 S aus Billigkeitsgründen genehmigt.

(A. Z. M.Abt. 13 — 12.720/46/ZRA., IV — 011.039/47.)

Von der Heranziehung des Reinnachlasses der Befürsorgten der Stadt Wien Marie Jordan im Betrage von 1101.37 S zur teilweisen Berichtigung der an die Verstorbene seitens der Stadt Wien ausbezahlten Erhaltungsbeiträge von 1604 S wird zugunsten der beiden Erben der Verstorbenen, und zwar des erbl. Sohnes Ludwig Jordan und des erbl. Enkels Heinz Jordan, Abstand genommen und die Abschreibung dieses Betrages von 1101.37 S aus Billigkeitsgründen genehmigt.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 20. Juni 1947

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Novy, die GRe. Bock, Dinstl, Kammermayer, Kaschik, Kromus, Maller, Dr. Prutscher; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Friedl, die SRe. Dipl.-Ing. Loibl, Dr.-Ing. Tillmann, BR. Dr. Maetz.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Fischer, Koci, Wiedermann.

Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. VI/300; M.Abt. 23 — I/132/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Dienststück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Beseitigung der Löschwasserteichanlage und des Splitterschutzgrabens auf dem Meiselmarkt im 15. Bezirk wird der Betrag von 115.000 S unter Verrechnung auf dem Interimskonto 6054, Reichsmittel, genehmigt.

(A. Z. VI/331; M.Abt. 23 — I/212/47.)

Die Arbeiten zur Behebung der Kriegsschäden an der Marktfläche und an den Betonsockeln auf dem Markte XII, Niederhofstraße werden an die Firma Ing. Ludwig Weber, XII, Gaudenzdorfer Gürtel 41, mit einem Erfordernis von 31.680 S vergeben.

(A. Z. VI/344; M.Abt. 24 — 4771/7/47.)

Die Durchführung der Wiederaufbauarbeiten des städtischen bombenbeschädigten Wohnhauses XII, Am Fuchsenfeld, Stiege 4, bei einem Gesamterfordernis von 264.000 S wird genehmigt. Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/345; M.Abt. 24 — 4738/9/47.)

Die Durchführung des Wiederaufbaues des bombenbeschädigten städtischen Wohnhauses XII, Wienerbergstraße 20, Stiege 3, bei einem Gesamterfordernis von 175.000 S wird genehmigt.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/351; M.Abt. 28 — 420/47.)

1. Die laufenden Holzpflasterungsarbeiten werden mit einem Kostenbetrage von 200.000 S genehmigt, der im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 621/20, Erhaltung der Holzpflasterstraßen, bedeckt ist.

2. Die Arbeiten werden für die Zeit bis 31. März 1948 wie folgt vergeben:

Für die Bezirke I, Sektion 1 und 2, IV bis IX, XIV bis XXI, XXIV bis XXVI: Firma Guido Rütgers, Wien IX, Liechtensteinstraße 20.

Für die Bezirke I, Sektion 3 und 4, II, III, X bis XIII, XXII und XXIII: Firma „Asdag“, Wien III, Marxergasse Nr. 25.

(A. Z. VI/308; M.Abt. 18 — 374/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Dienststück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Bebauungsplanes wird für das im Plane des Stadtbauamtes, Plan Nr. 1869, M.Abt. 18 — 374/47, mit den Buchstaben a bis d (a) bezeichnete Plangebiet innerhalb der Tongasse, der Gasse 1, der Ungargasse und der Posthorngasse im 3. Bezirk gemäß § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmung getroffen:

Die in der Planbeilage rot strichlierten Linien werden als innere Baufluchtlinien festgesetzt.

(A. Z. VI/316; M.Abt. 21 — 469/47.)

Für Erhaltung der Gleisanlage am städtischen Steinlagerplatz III, Erdberger Lände 90, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 20, Anlagenerhaltung, derzeitiger Ansatz 6800 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 8000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A. Z. VI/329; M.Abt. 26 — Sch/1/9/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an dem städtischen Schulhausblock I, Renngasse 20 — Börsegasse 5 wird ein Sachkredit von 258.000 S bewilligt.

Von diesem Kredit wird als erste Rate für das Jahr 1947 ein Betrag von 180.000 S genehmigt, welcher Betrag auf Ausgaberubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen — Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckt ist.

Für den Restbetrag von 78.000 S ist im Hauptvoranschlag 1948 Vorsorge zu treffen.

Die Vergebung der Baumeisterarbeiten an die Firma Ing. Ernst Leixner, I, Falkestraße 6, auf Grund ihres gelegten Anbotes wird genehmigt.

(A. Z. VI/330; M.Abt. 24 — 4401/62/47.)

Die M.Abt. 24 wird ermächtigt, die auf der Baustelle Rodaun lagernden Glaswolematten zum Preise von 2 S je Quadratmeter an Interessenten zu verkaufen.

Der erzielte Erlös ist auf der Einnahmerubrik 617/50 des Hauptvoranschlages für das Jahr 1947 zu buchen.

(A. Z. 346/VI; M.Abt. 24 — 4702/15/47.)

Die Vergebung der Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau des kriegsbeschädigten städtischen Hauses XIX, Heiligenstädter Straße 15, Stiege 14 (Ditteshof), an die Baugesellschaft m. b. H. Edgar Huber, II, Gredlerstraße 10, auf Grund des Anbotes vom 22. Mai 1947 mit 117.000 S wird genehmigt. Die Kosten sind im genehmigten Sachkredit bedeckt.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A. Z. VI/269; M.Abt. 22 — WPA/98/47.)

Für das Mehrerfordernis infolge größeren Bedarfes an Drucksorten und Kanzleimaterial wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 615, Hauptwerkstätte, unter Post 26, Kanzleierfordernisse (derzeitiger Ansatz 1050 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 700 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 615, Hauptwerkstätte, unter Post 24, Verbrauchsgüter, zu decken ist.

(A. Z. VI/299; M.Abt. 29 — H/690/47.)

Für dringende Inventaranschaffungen sowie für bauliche Vorarbeiten und Entwurfsarbeiten für die Häfen der Stadt Wien wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 625, Wasserkraft- und Verkehrswasserbau, Hafenverwaltung, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 50.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 380.000 S und zu Rubrik 625/57, Bauliche Vorarbeiten und Entwurfsarbeiten (derzeitiger Ansatz 100.000 S), ebenfalls eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 625/21, Raum- und Hauskosten, zu decken sind.

(A. Z. VI/342; M.Abt. 29 — H/347/47.)

Die Wiederherstellungsarbeiten an den durch Kriegsereignisse beschädigten rechten Uferböschungen des Donaustromes zwischen Kilometer 1920,250 und Kilometer 1924,800 werden mit einem Kostenaufwand von 60.000 S genehmigt. Dieser Betrag ist im außerordentlichen Voranschlag für das Jahr 1947 unter der 1,550.000 S umfassenden Rubrik 625, Wasserkraft- und Verkehrswasserbau, Hafenverwaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckt.

Die Durchführung der Bauarbeiten wird der Baufirma Ing. C. Auteried & Co., Wien IV, Wohllebengasse 15, übertragen.

(A. Z. VI/349; M.Abt. 29 — 1602/47.)

Die Erhöhung des Sachkredites M.Abt. 29 — 1641 und M.Abt. 29 — 2556/46 von 36.000 S um 8000 S auf 44 000 S infolge von Lohn- und Baustoffpreissteigerungen wird genehmigt, nachdem das Amt der niederösterreichischen Landesregierung im Verwaltungsausschuß für die Randgemeinden in seiner Sitzung am 7. Mai 1947, Z. L. A. II/3 — 5/7 — 1947, das Bauvorhaben ebenfalls genehmigt hat.

Dieses Kostenerfordernis ist im außerordentlichen Hauptvoranschlag 1947, Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen, unter der Ausgaberubrik 622/71 bedeckt.

(A. Z. VI/350; M.Abt. 29 — 1603/47.)

Die Erhöhung des Sachkredites M.Abt. 29 — 1935/46 vom 6. September 1946 von 52.000 S um 23.000 S auf 75.000 S infolge Lohn- und Baustoffpreissteigerungen wird genehmigt, nachdem das Amt der niederösterreichischen Landesregierung im Verwaltungsausschuß für die Randgemeinden in seiner Sitzung am 7. Mai 1947, Z. L. A. II/3 — 5/7 — 1947, das Bauvorhaben ebenfalls genehmigt hat.

Dieses Kostenerfordernis ist im außerordentlichen Hauptvoranschlag 1947, Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen, unter der Ausgaberubrik 622/71 bedeckt.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. VI/255; M.Abt. 22 — AB/266/47.)

Für die infolge der im Laufe des Jahres 1946 eingetretenen starken Erhöhung der Materialtransportkosten bedingte Mehrausgabe wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 614, Bauhöfe, unter Post 25, Aufwandentschädigungen, Material- und Personenbeförderung (derzeitiger Ansatz 45.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 24.500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 614, Bauhöfe, unter Post 30, Unternehmerarbeiten, zu decken ist.

(A. Z. VI/256; M.Abt. 22 — AB/265/47.)

Für die infolge der Preiserhöhung für Baustoffe bedingte Mehrausgabe wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 614, Bauhöfe, unter Post 24, Baustoffe und Installationsmaterial, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, Reinigungsmaterialien, verschiedene Materialien (derzeitiger Ansatz 265.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2300 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 614, Bauhöfe, unter Post 30, Unternehmerarbeiten, zu decken ist.

(A. Z. VI/257; M.Abt. 22 — AB/267/47.)

Für die infolge der Steigerung der Verwaltungskostenersätze für Baustoffbeschaffung entstandene Mehrausgabe wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 614, Bauhöfe, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 47.770 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2190 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 614, Bauhöfe, unter Post 30, Unternehmerarbeiten, zu decken ist.

(A. Z. VI/264; M.Abt. 28 — 880/47.)

Für den infolge von Lohnerhöhungen gesteigerten Anteil an den Verwaltungskosten der M.Abt. 21 — Baustoffbeschaffung wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 135.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 33.750 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 51, bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. VI/291; BD/5450/46.)

Für die durch Lohn-, Betriebs- und Materialkosten entstandene Erhöhung der Verwaltungskostenbeiträge an den städtischen Fuhrwerksbetrieb für beigestellte Dienstkraftwagen wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 601, Stadtbauamtsdirektion, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 22.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2412 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 601, Stadtbauamtsdirektion, unter Post 21, Erhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Geräte der Lehrwerkstätten, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kaschik.

(A. Z. VI/317; M.Abt. 28 — 1150/47.)

Die Umpflasterung des Plateaus Gußhausstraße-Argentinierstraße im 4. Bezirk wird mit den im Haushaltsplan der M.Abt 28 für 1947 auf Ausgaberubrik 621/52 bedeckten Kostenbetrage von 38.000 S genehmigt.

(A. Z. VI/319; M.Abt. 26 — Sch/315/7/47.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 28. Februar 1947, Zl. 38/47, genehmigten Sachkredites von 55.000 S für die Behebung von Kriegsschäden im städtischen Schulhaus XX, Vorgartenstraße 42 für die während der Durchführung der Arbeiten sich als notwendig erweisende unvorhergesehene durchgreifende Rekonstruktion des Kesselhauses wird mit dem voraussichtlichen Betrage von rund 21.000 S genehmigt (Gesamterfordernis 76.000 S), welcher seine Bedeckung in Minderausgaben in der gleichen Höhe bei den Arbeiten zur Behebung von Kriegsschäden im städtischen Schulhaus XXII, Konstanziagasse 50 findet.

(A. Z. VI/321; M.Abt. 18 — 938/46.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Dienststück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plane der M.Abt. 18 — 938/46, Plan Nr. 1851, mit den Buchstaben a bis i (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Raasdorfer Straße, Groß-Enzersdorfer Straße, Bienefeldgasse, Gasse 1, Reitergasse, Gasse 2 und der Gasse 3 in Aspern im 22. Bezirk gemäß der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplane rot eingezeichneten und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot gezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die rot gezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien und die rot strichlierten und gepunkteten Linien als Grenzfluchtlinien festgesetzt; demgemäß werden die schwarz gezeichneten und gelb gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft gesetzt.

2. Für die blaugrün angelegten Baublöcke wird die Bauklasse I, und zwar im Baublock 1 die offene oder gekuppelte und im Baublock 2 die geschlossene Bauweise bestimmt.

3. Für die grün angelegten Flächen A und B wird die Widmung „Grünland", öffentlicher Platz, festgesetzt.

4. Die im Plane grün angelegten Vorgärten sind gärtnerisch auszugestalten und in diesem Zustand dauernd zu erhalten.

(A. Z. VI/347; M.Abt. 27 — XX/E/18/2/47.)

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung von zwölf kriegsbeschädigten Wohnungen der städtischen Wohnhausanlage XX, Pasettistraße 58 mit einem Kostenbetrage von 30.000 S werden genehmigt und die Baufirma Albert Kittel, Wien IX, Fuchsthallergasse 3, mit der Durchführung der Arbeiten betraut.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/348; M.Abt. 28 — 640/47.)

1. Die Makadaminstandsetzung der Landstraße II. Ordnung Nr. 2 zwischen Strebersdorf — Stammersdorf wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 60.000 S genehmigt, das im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 621/20 b bedeckt ist.

2. Die Arbeiten werden der Firma Dipl.-Ing. Stieböcks Wwe., Wien XIV, Purkersdorf, auf Grund ihres Anbotes vom April 1947 übertragen.

Berichterstatter: GR. Kromus.

(A.Z. VI/251; M.Abt. 21 — 389/47.)

Für erhöhte Inanspruchnahme von Betriebsvorschüssen zum Ankauf von Baumaterialien wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 37, Verzinsung der Betriebsvorschüsse (derzeitiger Ansatz 27.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15.266 S genehmigt, die in Minderausgaben der Posten 613/21, Raum- und Hauskosten, per 3090 S; 613/27, Post- und Fernsprechgebühren, per 2132 S; 613/36, Wertabschreibung, per 10.044 S zu decken ist.

(A. Z. VI/323; M.Abt. 26 — Sch/A/28/47.)

Für erweiterte Behebung von Kriegsschäden an städtischen Schulgebäuden und für den durch Lohn- und Materialpreissteigerungen bedingten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 2,870.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,500.000 S genehmigt, die in allgemeinen Rücklagen zu decken ist.

(A. Z. V/332; M.Abt. 24 — 4726/5/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau V, Josef Schwarz-Gasse 11—13, Stiege 6, werden der Firma Pittel u. Brausewetter, Wien IV, Gußhausstraße Nr. 16, übertragen. Das Gesamterfordernis von 44.000 S erscheint im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. VI/334; M.Abt. 24 — 4727/4/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau Wien V, Josef Schwarz-Gasse 11—13, Stiege 7, werden der Firma Pittel und Brausewetter, Wien IV, Gußhausstraße 16, übertragen.

Das Gesamterfordernis von 47.000 S erscheint im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A. Z. VI/267; M.Abt. 22 — WPA/96/47.)

Für das Mehrerfordernis infolge größerer Inanspruchnahme von Fuhrwerksleistungen und Preiserhöhung wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 615, Hauptwerkstätte, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derzeitiger Ansatz 25.650 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.250 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 615, Hauptwerkstätte, unter Post 24, Verbrauchsgüter, zu decken ist.

(A. Z. VI/322; M.Abt. 18 — 131/46.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Dienststück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 1845, der M.Abt. 18 — 131/46 mit den roten Buchstaben a bis i (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Restauration „Zur Schafbergalpe" (Knorr), der Buchleitengasse, der Blaselgasse, der Dürwaringstraße und dem Sonnenbad „Am Schafberg" im 18. Bezirk gemäß § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot vollgezogenen und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die rot vollgezogenen und rot gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien neu festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz vollgezogenen und gelb gekreuzten Baulinien, die schwarz vollgezogenen, schwarz hinterschrafften und gelb gekreuzten vorderen Baufluchtlinien, die schwarz strichliert gezogenen, schwarz hinterschrafften und gelb gekreuzten inneren und seitlichen Baufluchtlinien, die schwarz vollgezogenen, schwarz gepunkteten und gelb gekreuzten, beziehungsweise die sich mit den beantragten Baulinien deckenden Straßenfluchtlinien außer Kraft.

2. Für die im Plangebiet liegenden, mit breiten, ockergelben und gelb gekreuzten Streifen eingefaßten Flächen wird die Widmung als „Grünland mit Kleingärten" außer Kraft gesetzt und ihre Bebauung mit Wohnhäusern der Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise mit Beschränkung der Bauhöhe bis 7,50 Meter, gemessen vom tiefsten anliegenden Gebäudepunkt, wieder neuerlich festgesetzt.

3. Die breiten, in blaugrüner Farbe strichliert gezogenen Linien werden als neue Grenze des Wald- und Wiesengürtels neu festgesetzt. Demgemäß treten die breiten, in blaugrüner Farbe vollgezogenen und gelb gekreuzten Grenzlinien des Wald- und Wiesengürtels außer Kraft.

4. Hinter den Baulinien sind als solche bezeichnete Vorgärten anzulegen, mit einer die Durchsicht nicht behindernden Abfriedung zu versehen und dauernd in diesem Zustande zu erhalten.

(A. Z. VI/328; M.Abt. 26 — Sch/448/3a/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an der städtischen Schule XXV, Atzgersdorf, Gärtnergasse 24 wird ein auf der Ausgaberubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen — Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Sachkredit von 104.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Alois Leitner, Wien VIII, Pfeilgasse 32, auf Grund des gelegten Anbotes zu vergeben.

Die übrigen Bauhandwerkerarbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

(A. Z. VI/341; M.Abt. 28 — 1190/47.)

Die Behebung der Kriegsschäden in den Fahrbahnpflasterungen der Simmeringer Hauptstraße vor ONr. 145, der Kopalgasse vor ONr. 48, der Gottschalkgasse vor ONr. 9, in den Gehsteigpflasterungen der Simmeringer Hauptstraße vor den ONr. 86, 88, 145, Gottschalkgasse vor ONr. 9 sowie in den Gußasphaltgehsteigen am Herderplatz gegenüber ONr. 3, 4 und in der Simmeringer Hauptstraße vor den ONr. 142—150 im 11. Bezirk durch die Ersteher der laufenden Erhaltungsarbeiten wird mit einem in der Ausgaberubrik 621/71 bedeckten Kostenaufwand von 35.000 S genehmigt.

Berichterstatter: StR. Novy.

(A. Z. VI/311; M.Abt. 31 — 1205/47.)

Die Verpachtung der Liegenschaft E. Z. 9, K. G. Mitterau (mit Ausnahme der zu dieser Liegenschaft gehörigen Waldgrundstücke), im Gesamtausmaß von 2.6879 Hektar an die Gemeinde Gaming zu den Bedingungen des im Entwurf vorliegenden Pachtvertrages auf die Dauer von zehn Jahren, das ist vom 1. Juli 1947 bis 30. Juni 1956, wird genehmigt.

(A. Z. VI/320; M.Abt. 30 — K/9/9/46.)

Der Umbau des Alsbachkanales in der Alserbachstraße von der Roßauer Lände bis zur Rögergasse im 9. Bezirk wird mit einem Kostenerfordernis von 900.000 S genehmigt.

Die Erd- und Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Ing. Karl Auteried & Co., Wien IV, Wohllebengasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Mai 1947 übertragen. Die Gesamtkosten von 900.000 S sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1947 auf Ausgaberubrik 623, Kanalisation, unter Post 20, Anlagenerhaltung, bedeckt.

(A. Z. VI/352; M.Abt. 21 — 514/47.)

Der Ankauf von Zement für das Geschäftsjahr 1947 für den Gemeindebedarf mit einem Kostenaufwand von rund 1,800.000 S wird genehmigt.

Dieser Betrag ist in den für die einzelnen Bauvorhaben bewilligten Sachkrediten bedeckt.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A. Z. VI/252; M.Abt. 21 — 388/47.)

Für allgemeine Geschäftsbedürfnisse wird infolge der umfangreichen Arbeiten zur Aufbringung des Baumaterials im Voranschlag 1946 zu Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 26, Allgemeine Geschäftsbedürfnisse (derzeitiger Ansatz 4000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 2260 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 22, Erhaltung der Maschinen und Werkzeuge und Inventarerhaltung, zu decken ist.

(A. Z. VI/262; M.Abt 28 — 990/47.)

Für Erhaltung von Kleidung und Wäsche wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 23, Erhaltung von Kleidung und Wäsche (derzeitiger Ansatz 3100 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 600 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu decken ist.

(A. Z. VI/268; M.Abt. 22 — WPA/97/47.)

Für das Mehrerfordernis infolge Erhöhung der Verwaltungskostenbeiträge wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 615, Hauptwerkstätte, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 30.580 S), eine erste Überschreitung von 2410 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 615, Hauptwerkstätte, unter Post 24, Verbrauchsgüter, zu decken ist.

(A. Z. VI/312; M.Abt. 26 — Hp/8a/47.)

Für Mehrausgaben an Verwaltungskostenbeiträgen infolge Lohnsteigerungen wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 65.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 16.200 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 52, Ämterverlegung, zu decken ist.

(A. Z. VI/327; M.Abt. 26 — Sch/74/1a/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an der städtischen Schule V, Hauslabgasse 27 wird ein auf der Ausgaberubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen — Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckter Sachkredit von 150.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind an den Baumeister Otto Achatz, Wien XIII, Hietzinger Hauptstraße 22, auf Grund des gelegten Anbotes zu vergeben.

Die übrigen Bauhandwerkerarbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

Kundmachung

betreffend die Einführung eines Reifenpasses für Kraftfahrzeuge in Wien

Mit Erlaß des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 29. Juli 1946 wurden die Landeshauptmannschaften (Stadt Wien) im übertragenen Wirkungsbereich mit der Bewirtschaftung von Kraftfahrzeugluftbereifungen betraut.

Zur Erfassung des wirklichen Reifenbedarfes und zur Kontrolle des Reifenverbrauches wurde in diesem Erlaß die Einführung eines Reifenpasses für luftbereifte Kraftfahrzeuge (Lastkraftwagen, Personenkraftwagen, Krafträder, Traktoren, Zugmaschinen, Omnibusse, Tankwagen, Dreirad, Feuerwehrfahrzeuge, Anhänger) angeordnet.

Zur Durchführung dieser Anordnung wird verfügt:

1. Fahrzeughalter mit Wagenpaßnummern, die von der Wiener Polizeidirektion ausgefertigt wurden, werden angewiesen, die Reifen so zu montieren, daß die Reifengröße sowie die Fabriknummer bei einfach bereiften Fahrzeugen grundsätzlich von außen, bei Zwillingsbereifung von innen und außen sofort ersichtlich sind. Zur Beschleunigung der Abfertigung bei der Schätzung empfiehlt es sich, die Reifengröße, Marke und Fabriknummer mittels Zettels bei der Vorführung des Fahrzeuges vor dem Schätzmeister bekanntzugeben. Gleichzeitig sind alle vorhandenen Ersatzbereifungen mitzubringen.

2. Die Fahrzeuge sind bei nachstehenden Schätzmeistern in der im folgenden ersichtlichen Anordnung vorzuführen:

Name und Anschrift des Schätzmeisters	Anfangsbuchstabe des Zunamens oder der Firma des Fahrzeughalters
Franz Meeßner, XVI, Friedrich Kaiser-Gasse 74, B 40-8-20	A, C, D
Hans Ehgartner, I, Schmerlingplatz 4, A 27-0-75	B
Franz Mayerhofer, IX, Nußdorfer Straße 82	E, F
Erich Zaar, VI, Dreihufeisengasse 3, B 20-0-56	H
Herbert Steininger, III, Untere Viaduktgasse 51, U 17-5-20	G, I, J
Klein-Wiesenberg, I, Hegelgasse 17, R 23-1-97	K
Graninger-Mayr, IV, Taubstummengasse 5, U 48-0-93	L, P
Josef Lutz, IV, Schleifmühlgasse 1 a, B 21-0-14	M, O
Josef Stärk, XII, Schönbrunner Straße 253, R 38-705	N, Z
Anton Benedikt, XV, Löhrgasse 3, B 30-7-21	Qu, R
Rudolf Posselt, IV, Gußhausstraße 16, U 45-3-83	S, T
Johann Prohaska, XV, Wurzbachgasse 13	Sch
Erich Schütte, IV, Gußhausstraße 6 (Inh. Ing. Bahr), U 41-0-35	St, U, V
Friedrich Apfelthaler, VI, Kasernengasse 22, B 25-0-61	W, X, Y

Vorführungstermin nach Wagenpaßnummer

Nr.	Termin	
1 bis 2.400	30. 6. bis 4. 7. 1947	(einschl.)
„ 2.401 bis 4.800	7. 7. bis 11. 7. 1947	„
„ 4.801 bis 7.200	14. 7. bis 18. 7. 1947	„
„ 7.201 bis 10.000	21. 7. bis 25. 7. 1947	„
„ 10.001 bis 13.400	28. 7. bis 1. 8. 1947	„
„ 13.401 bis 16.200	4. 8. bis 8. 8. 1947	„
„ 16.201 bis 18.600	11. 8. bis 14. 8. 1947	„
„ 18.601 bis 20.000, „ 100.000 bis 101.300	18. 8. bis 22. 8. 1947	„
„ 101.301 bis Ende, Nachzügler und Fahrzeuge, die nur Kennzeichenausfertigung besitzen.	25. 8. bis 29. 8. 1947	„

Mit Rücksicht auf die noch im Zuge befindliche Ausstellung der neuen Polizei-Kennzeichennummern wurden für den vorstehenden Aufruf die alten Wagenpaßnummern zugrunde gelegt. Fahrzeughalter, die erst nach dem 29. August 1947 eine Polizei-Kennzeichennummer und einen Benützungsausweis erhalten, haben sich zwecks Erlangung des Reifenpasses beim Hauptwirtschaftsamt, Abteilung III a, mit den Wagenpapieren zu melden.

Vorstehende Anordnungen gelten nicht für:

a) Bundeseigene Fahrzeuge, die unmittelbar vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau betreut werden;
b) Österreichische Staatseisenbahnen;
c) Österreichische Post- und Telegraphenverwaltung;
d) der Bundespolizei und der Gendarmerie;
(Bezüglich der Fahrzeuge a) bis d) werden vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau gesonderte Anordnungen getroffen.)
e) Für der Gemeinde Wien gehörige Kraftfahrzeuge, für die im Einvernehmen mit dem Hauptwirtschaftsamt besondere Bestimmungen getroffen werden.

3. Großbetriebe sowie Fahrzeughalter mit mehr als 15 in Betrieb stehenden Kraftfahrzeugen vereinbaren mit ihrem zuständigen Schätzmeister Tag und Ort der Schätzung.

4. Die Ausgabe der Reifenpässe erfolgt nach durchgeführter Schätzung voraussichtlich eine Woche später beim Hauptwirtschaftsamt, Abteilung III a, I, Wipplingerstraße 8, ebenerdig.

5. Zur Schätzung und späteren Ausgabe der Reifenpässe sind unbedingt folgende Wagenpapiere mitzubringen:

a) Wagenpaß oder Polizeikennzeichen-Ausfertigung;
b) Kraftfahrzeugbrief;
c) Benützungsbescheinigung;
d) Treibstoffkarte.

6. Für die Reifenschätzung ist dem Schätzmeister eine Gebühr von einem Schilling für jeden geschätzten Reifen zu entrichten. Für die Ausfertigung des Reifenpasses ist bei dessen Ausfolgung eine Verwaltungsangabe von 10 Schilling für jeden Kraftwagen zu entrichten. Für Krafträder ohne Beiwagen beträgt diese Gebühr 5 Schilling.

7. Der Schätzmeister füllt in Gegenwart des Fahrzeughalters oder dessen bevollmächtigten Stellvertreters ein vom Hauptwirtschaftsamt Wien aufgelegtes Karteiblatt dem Vordruck entsprechend vollständig aus und trägt die Wertigkeit der Reifen in der hiezu vorgesehenen Spalte ein. Sowohl der Schätzmeister als auch der Fahrzeughalter (Vertreter) bestätigen auf diesem Blatt durch eigenhändige Unterschrift die Richtigkeit und Wahrhaftigkeit der Eintragungen.

8. Der Reifenpaß ist als Urkunde jederzeit beim Fahrzeug mitzuführen und bei Kontrollen mit den übrigen Wagenpapieren vorzuweisen. Fahrzeughalter, die nach dem 10. September 1947 Kraftfahrzeuge ohne Reifenpaß benützen oder Reifen am Fahrzeug führen, die im Reifenpaß nicht verzeichnet sind, haben außer der Bestrafung nach § 8 des Bundesgesetzes vom 24. 6. 1946, BGBl. Nr. 172 (Warenverkehrsgesetz), die Beschlagnahme der Reifen zu gewärtigen.

Wien, am 21. Juni 1947

Der Landeshauptmann:
Dr. h. c. Körner

Zl. 1212/Präs. 47.

Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 6. Juni 1947, Zl. 1212/Präs. 47, betreffend eine Eintragung in das neue Patentanwaltsregister.

Vom Patentamt wird gemäß § 11 der Patentanwaltsordnung kundgemacht, daß Patentanwalt Dipl.-Ing. Gustav Adolf Witt, Wien III, Schützengasse 21, gemäß § 3 des Patentanwalts-Gesetzes 1947 in das neue Patentanwaltsregister eingetragen worden ist.

Wien, den 7. Juni 1947.

Der Präsident:
i. V.
Dr. Rebhann e. h.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 752/46
Plan Nr. 1875

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen der Klingersiedlung, der Wiener Straße und dem Wiener-Neustädter Kanal in Gumpoldskirchen im 24. Bezirk.

Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 7. Juli 1947 bis zum 19. Juli 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 20. Juni 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 1. Juni bis 15. Juni 1947 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten.

Es herrschen:

Beschälseuche der Pferde: Im 22. Bezirk 8 Höfe, im 23. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: In 2 Bezirken 9 Höfe.

Rotz: Im 24. Bezirk 1 Hof.

Räude der Pferde: Im 3. Bezirk 3 Höfe, im 4. Bezirk 1 Hof, im 5. Bezirk 2 Höfe, im 10. Bezirk 3 Höfe (1 Hof neu), im 12. Bezirk 2 Höfe, im 16. Bezirk 1 Hof, im 20. Bezirk 2 Höfe, im 21. Bezirk 2 Höfe, im 23. Bezirk 2 Höfe, im 26. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: In 10 Bezirken 19 Höfe.

Milzbrand: Im 23. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 3. Bezirk 1 Hof, im 11. Bezirk 2 Höfe, im 14. Bezirk 2 Höfe (neu), im 17. Bezirk 1 Hof (neu), im 20. Bezirk 1 Hof (neu), im 21. Bezirk 8 Höfe (neu), im 22. Bezirk 1 Hof (neu), im 23. Bezirk 3 Höfe (neu), im 24. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: In 9 Bezirken 20 Höfe.

Schweinepest: Im 26. Bezirk 1 Hof.

Hühnerpest: Im 10. Bezirk 1 Hof, im 22. Bezirk 2 Höfe.
Zusammen: In 2 Bezirken 3 Höfe.

Erloschen sind:

Räude der Pferde: Im 4. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 1 Hof, im 17. Bezirk 2 Höfe.
Zusammen: In 3 Bezirken 4 Höfe.

Rotlauf der Schweine: Im 11. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 6 Höfe, im 22. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: In 3 Bezirken 8 Höfe.

Hühnerpest: Im 11. Bezirk 1 Hof, im 15. Bezirk 1 Hof, im 24. Bezirk 1 Hof.
Zusammen: In 3 Bezirken 3 Höfe.

Der Leiter des Veterinäramtes:
Dr. Tschermak e. h.

Zl. 1224/Präs. 47.

Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 9. Juni 1947, Zl. 1224/Präs. 47, betreffend eine Eintragung in das neue Patentanwaltsregister.

Vom Patentamt wird gemäß § 11 der Patentanwaltsordnung kundgemacht, daß Patentanwalt Dipl.-Ing. Friedrich Goldmann, Wien V, Vogelsanggasse 37, gemäß § 3 des Patentanwalts-Gesetzes 1947 in das neue Patentanwaltsregister eingetragen worden ist.

Der Präsident:
Wien, den 9. Juni 1947. i. V.
Dr. Rebhann e. h.

Baubewegung

vom 18. Juni bis 24. Juni 1947

Neubauten:

25. Bezirk: Inzersdorf, Dr. Schober-Straße 61, Zweifamilienhaus, Matthias Hirtl, 10, Gudrunstraße 159, Bauführer Bmst. Hans Glasauer, 7, Neubaugürtel 4 (M.Abt. 37 — Bb 25/334/47).

„ „ Erlaa, Kärntner Gasse 22, Einfamilienhaus, Hugo Zöhrer, 5, Gießaufgasse 22/19, Bauführer Bmst. Karl Eulenburg, 12, Aichholzgasse 31 (M.Abt. 37 — Bb 25/347/47).

Um- und Zubauten:

1. Bezirk: Hoher Markt 10, Wiederinstandsetzung (Keller und Souterrain), W. und H. Kügler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (36/8431).

„ „ Dr. Karl Lueger-Ring 10, Wiederinstandsetzung (Lokal), Dr. Riebler & Co., 1, Tegetthoffstraße 7—9, Bauführer Bmst. Josef Jirgal, 1, Tuchlauben 14 (36/8488).

„ „ Salzgries 19, Einbau einer Garage, Wiener Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte, 1, Wipplingerstraße 28, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kubelka, 6, Liniengasse 15 (36/8548).

„ „ Augustinerstraße 12, Instandsetzung in den Kanzleiräumen, Hausverwaltung Karl Theodor Gasselseder & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Skodny, 8, Tigergasse 9 (36/8629).

„ „ Concordiaplatz 1, Errichtung eines Personenaufzuges, Handels-Aktien-Ges., im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Endisch, 1, Wipplingerstraße 21 (35/1405).

„ „ Ebendorferstraße 4 (Bundeseigenes Gebäude), Kriegsschädenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1481/47).

„ „ Rathausplatz 3 (Bundeseigenes Gebäude), Kriegsschädenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1482/47).

2. Bezirk: Stuwerstraße 15, Portalherstellung, Friedrich Weil, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Oskar Kronister, 3, Lothringerstraße 16 (36/8498).

„ „ Prater-Krieau, Errichtung eines Flachdaches, Wiener Trabrennverein, 1, Nibelungengasse 3, Bauführer Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (36/8686).

„ „ Vorgartenstraße 181, Wiederaufbau, Wohnhaus, Rudolf Hoffinger, 8, Wickenburggasse 18, Bauführer Bmst. F. Weinmann & Co., 4, Schönburgstraße 5 (36/8793).

„ „ Nordbahnhof, Kohlenrutsche 403, Errichtung eines Lagerschuppens, Ergona Kohlenhandels-Ges. m. b. H., 3, Stalinplatz 3, Bauführer Baugesellschaft Paitl & Meissner, 20, Forsthausgasse 18/20 (35/1420).

3. Bezirk: Khunngasse 6—8, Stiege 3, städtisches Wohnhaus, Wiederinstandsetzungen, Stadt Wien, Bauführer „Granit“, Dipl.-Ing. Gartlgruber, 4. Bezirk (35/1439).

„ „ Hagenmüllergasse 43, Errichtung eines Steinzeugrohrkanales, Salesianer-Orden, im Hause, Bauführer Bmst. Vinzenz Heinz, 3. Dapontegasse 5 (36/8418).

„ „ Arsenalweg 28, Erbauung eines Werkstätten- und Wohngebäudes, Josef Schildorfer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Stimpfl, 18, Währinger Gürtel 15 (36/8462).

„ „ Kleistgasse 13, Fassade für Lokal, Karl Braun, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Pfarrhofer, 1, Köllnerhofgasse 5 (36/8463).

„ „ Salesianergasse 27, Errichtung eines Einstellraumes, Paul Schwarz, 9, Harmoniegasse 4, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (36/8469).

„ „ Schützengasse 13, Kapellenzubau, Presbyterium der evangelischen Gemeinde A.-B. Wien-Landstraße, im Hause, Bauführer unbekannt (36/8477).

„ „ Döblerhofstraße 429, Wiederinstandsetzung (Glashaus), Josef Fraberger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (36/8478).

„ „ Mohsgasse 30, Wiederinstandsetzung (Magazinsgebäude), Szalays Witwe und Sohn, G. m. b. H., im Hause, Bauführer Adam Kroker, Allgemeiner Hoch- und Tiefbau, 3, Weyrgasse 5 (36/8484).

„ „ Kölblgasse 8, Wiederinstandsetzung (Flaschenwäscherei), Chemosan-Union AG., im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Peschel, 2, Böcklinstraße 110 (36/8485).

„ „ Am Heumarkt-Lothringerstraße, Wiener Eislaufverein, Erbauung eines Kioskes, Walter Wasservogel, 1, Herrengasse 6—8, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (36/8527).

„ „ Mohsgasse 27, Verbreiterung des Einganges, Anna Stich, 3, Landstraßer Hauptstraße 123, Bauführer Bmst. Karl Trilety, 3, Mohsgasse 33 (36/8529).

„ „ Erdberger Mais, E. Z. 2311, Aufbau eines Glashauses, Marie Trestler, im Hause, Bauführer Bau- und Betonunternehmung Leopold Reindl u. Rudolf Ruhs, 3, Untere Viaduktgasse 51 (36/8530).

„ „ Gerlgasse 17, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Emilie Dlie, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Franz Bodenseer, 9, Sechsschimmelgasse 20 (36/8627).

„ „ Linke Bahngasse 11 (Tierärztliche Hochschule), Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Kriegsschädenbehebung; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1492/47).

„ „ Baumgasse 23, Portalinstandsetzung, Anna Kunyik, 20, Pasettistraße 105, Bauführer Baugesellschaft Bergmann u. Co., 6, Bürgerspitalgasse 4 (36/8628).

4. Bezirk: Goldeggasse 18, Auslagenvergrößerung, Salesianer-Feinwaschanstalt, 4, Schäffergasse 5—7, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 16, Brunnengasse 24 (36/8607).

4. Bezirk: Rainergasse 21 (ehemalige Polizeikaserne), Kriegsschädenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1493/47).

„ „ Prinz Eugen-Straße 34, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Versicherungsanstalt der Österreichischen Bundesländer, Versicherungs-AG., 1, Renngasse 1, Bauführer Bmst. Adolf Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (36/8795).

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 149, Geschäftsunterteilung, Franz Hutterer, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Wolf, 12, Edelsinnstraße 13 (36/8497).

„ „ Johannagasse 30, Wiederinstandsetzung (Werkstätte), Franz Pirker, 15, Preysinggasse 37, Bauführer Baugesellschaft Ing. Brand u. Co., Hoch-, Eisenbeton- u. Betonbau, 1, Laurenzerberg 1 (36/8554).

„ „ Bräuhausgasse 70, Wiederinstandsetzung (Lokal), Hans Niernsee, im Hause, Bauführer unbekannt (36/8559).

„ „ Schönbrunner Straße 108, Errichtung eines Werkstättengebäudes, Ignatz Dürr, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Sobotka, 18, Eduardgasse 4 (36/8740).

„ „ Siebenbrunnengasse 48, Errichtung eines Handaufzuges, Ladislaus Pelikan, im Hause, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr, 4, Operngasse 11 (35/1406).

6. Bezirk: Getreidemarkt 11, Instandsetzung von Betriebsräumen, Österreichischer Verband der Kleingärtner-, Siedler- und Kleintierzüchter, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (36/8432).

„ „ Kasernengasse 7, Wandaufstellung, Dr. Reginald Spitz, im Hause, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/8489).

„ „ Stumpergasse 40, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Dr. August Stiglbauer, 6, Mariahilfer Straße 23, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/8546).

„ „ Gumpendorfer Straße 143, Wiederinstandsetzung (3. Stock und Dach), Bauunternehmung Hans Leischner, 3, Stalinplatz 4 (36/8624).

„ „ Millergasse 23, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Karl Brendler u. Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (36/8676).

7. Bezirk: Kirchberggasse 33—35, Errichtung eines Heizöllagerraumes, Standard Schuhfabrik Dr. Franz Neuner, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1414).

„ „ Kaiserstraße 21, Wiederinstandsetzung, Kongregation der Töchter des göttlichen Heilands, im Hause, Bauführer Bmstr. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/8411).

„ „ Zieglergasse 74, Bauabänderungen, Aborte und Pfeiler, Karoline Weintögel, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (36/8558).

„ „ Lerchenfelder Straße 51, Lokalinstandsetzung, Franz Bosak, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Grenik, 18, Gentzgasse 19 (36/8674).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 128, Fenstervermauerung, Café Westend, Bauführer Bmst. Ing. Alfred Belan, 1, Kantgasse 3 (36/8799).

8. Bezirk: Lerchenfelder Gürtel, Stadtbahnbogen 54, Wiederinstandsetzung, Karl Heininger, 16, Hasnerstraße 161, Bauführer Bauunternehmung Raimund Häusler, 7, Burggasse 72 (36/8468).

„ „ Laudongasse 31, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Ernst und Marie Winkler, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (36/8522).

„ „ Lenaugasse 17, Tiefersetzung des Glasdaches, Ferdinand Repper, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Wögerbauer, 8, Auerspergstraße 13 (36/8555).

„ „ Josefstädter Straße 82, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Amt der niederösterreichischen Landesregierung, 1, Herrengasse 13, Bauführer Bauunternehmung Ing. Anton Schlepitzka & Co., 8, Blindengasse 38 (36/8619).

„ „ Schmidgasse 3, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Georg Senft, 8, Auerspergstraße 13, Bauführer Bauunternehmung Ing. Anton Schlepitzka u. Co., 8, Blindengasse 38 (36/8620).

„ „ Blindengasse 1, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Litega, 13, Eitelbergergasse 18, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (36/8703).

9. Bezirk: Vereinsstiege, Wohnungseinbau im Dach, Ingeborg Robausch, 3, Neulinggasse 16, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/8520).

„ „ Wasagasse 6, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Lankoronsky, Zentralkanzlei, 3, Jacquingasse 18, Bauführer Bmst. Ing. Franz Neuwirth, 18, Czatoryskigasse 13 (36/8521).

„ „ Wiesengasse 20—22, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Hintertrakt, E. F. Teich, 9, Badgasse 21, Bauführer Bmst. Ing. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrassy-Straße 14 (36/8580).

„ „ Lazarettgasse 41, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Leopold Schwetter, 19, Wollergasse 6, Bauführer Bmst. Ernst Wünsch, 1, Graben 28 (36/8621).

„ „ Prechtlgasse 5, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Bauführer Bauunternehmung Hans Leißner, 3, Stalinplatz 4 (36/8681).

„ „ Lustkandlgasse 15, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Bauführer Bauunternehmung Hans Leißner, 3, Stalinplatz 4 (36/8682).

10. Bezirk: Herzgasse 53, Wohnhaus (Wiederaufbau), Ferd. Papousek, 16, Thaliastraße 26, Bauführer Bmst. Alexander Konasiewicz, 18, Hildebrandgasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 10/253/47).

„ „ Knöllgasse 68, Kriegsschadenbehebung, Alois Tesar jun., 6, Köstlergasse 4, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 10/198/47).

„ „ Davidgasse 32, Kriegsschadenbehebung, Martin Kopacs, 16, Liebhartsgasse 3, Bauführer Bmst. Rudolf Pribek, 12, Rosaliagasse 23 (M.Abt. 37 — Bb 10/150/47).

„ „ Quellenstraße 65, Kriegsschadenbehebung, Gregor und Maria Zohmann, 10, Quellenstraße 91, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (M.Abt. 37 — Bb 10/151/47).

10. Bezirk: Arthaberplatz 3, Kriegsschadenbehebung, Josef Tomek, 4, Seisgasse 18, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Klement, 4, Graf Starhemberg-Gasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 10/213/47).

„ „ Tolbuchinstraße 71, Kriegsschadenbehebung, Rosa Langer, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (M.Abt. 37 — Bb 10/229/47).

„ „ Triester Straße 39, Abgangsstiege, Michael Imre, im Hause, Bauführer Karl L. Schwetz u. Co., 8, Stolzenthalergasse 23 (M.Abt. 37 — Bb 10/239/47).

„ „ Favoritenstraße 138, Kriegsschadenbehebung, Josef und Maria Ettenreich, im Hause, Bauführer Bmst. Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (M.Abt. 37 — Bb 10/383/47).

14. Bezirk: Cumberlandstraße 31, Errichtung eines Lastenaufzuges, Franz Steiner, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Staud und F. Groß, 14, Linzer Straße 38 (35/1404).

15. Bezirk: Diefenbachgasse 33, Schuppen, Max Dorn, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 15/184/47).

„ „ Märzstraße 4, bauliche Herstellung, Anny Hohl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Roßner und Franz Neuwirth, 15, Alliogasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 15/189/47).

„ „ Mariahilfer Straße 211, Hauseingang, Käthe Schreiber und Anna Baumann, im Hause, Bauführer Bmst. August Lander, 8, Lange Gasse 15 (M.Abt. 37 — Bb 15/190/47).

16. Bezirk: Brunnengasse 54, Geschäftslokal (Instandsetzung), Eduard Palecek, 16, Habichergasse 50, Bauführer Bmst. Anton Wögerbauer, 8, Auerspergstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 16/238/47).

„ „ Neulerchenfelder Straße 41, Wohnhaus (Wiederinstandsetzung), Paul Heinrich, 13, Neue Welt-Gasse 5, Bauführer „Wohnbau", Bauges. m. b. H., 3, Parkgasse 15 (M.Abt. 37 — Bb 16/239/47).

„ „ Wurlitzergasse 24, Faßgruben im Keller, Vinzenz König, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Ehrhäusl, 3, Erdberger Lände 16 (M.Abt. 37 — Bb 16/240/47).

„ „ Neulerchenfelder Straße 34, Geschäftslokal (Instandsetzung), Karl Weingärtner, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 16/243/47).

„ „ Friedrich Kaiser-Gasse 81, Betriebsausbau, Rudolf Tentschert, 16, Lambertgasse 4, Bauführer Bmst. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37 — Bb 16/244/47).

„ „ Brunnengasse 14, Werkstättenausbau, Josef Hilbert, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (M.Abt. 37 — Bb 16/248/47).

17. Bezirk: Gschwandnergasse 56, Errichtung eines Lastenaufzuges, Sebastian Ehemayer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (35/1397).

19. Bezirk: Hohe Warte 38 (Zentralanstalt für Meteorologie), Kriegsschädenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I Wien, Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1494/47).

19. Bezirk: Freihofgasse 2, Preßhaus (Wiederaufbau), Franz Schier, im Hause, Bauführer Arch. Leo Kammel, 19, Dollinergasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 19/285/47).

" " Hameaustraße 38, Garage, Franz Zimmerer, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 18, Pötzleinsdorfer Straße 87 (M.Abt. 37 — Bb 19/145/47).

" " Neustift am Walde 88, Gasthausumbau, Anton Schild, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Emil Ullisch, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — Eb 19/295/47).

" " Heiligenstädter Straße 108, Geschäftslokalinstandsetzung, Johann Schober, 19, Barawitzkagasse 24, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 133 (M.Abt. 37 — Bb 19/297/47).

" " Himmelstraße 47 a, Rohrkanalherstellung, Marie Forchtner, im Hause, Bauführer Firma Polese, Odelsky & Bock, 1, Franz Josefs-Kai 3 (M.Abt. 37 — Eb 19/300/47).

" " Sollingergasse 28, Kriegsschadenbehebung, Franziska Skrabal, 19, Döblinger Gürtel 9, Bauführer Bmst. Adolf Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (M.Abt. 37—Bb 19/301/47).

" " Kahlenberger Straße 17, Zubau, Ferdinand Greiner, im Hause, Bauführer Bmst. Mörtinger & Tades, 6, Getreidemarkt 7 (M.Abt. 37 — Bb 19/305/47).

20. Bezirk: Dresdner Straße 70, Dachausbau, Körbler u. Co., „Idis"-Werke, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. W. Demel, 13, Mühlbachergasse 11 (36/8419).

" " Am Sporn, Instandsetzung der Werkstätte und des Bootshauses, Wiener Ruderklub „Donauhort", im Hause, Bauführer unbekannt (36/8440).

" " Brigittaplatz 16, Wiederinstandsetzung, Vordertrakt, Ferdinand Strobel, 20, Klosterneuburger Straße 67, Bauführer V. Schindler u. Co., Hoch-, Tief-, Nutz- und Eisenbetonbauten Ges. m. b. H., 3, Hintzerstraße 11 (36/8460).

" " Hannovergasse 23, Vorraumabtrennung, Franz Schwarzer, im Hause, Bauführer unbekannt (36/8461).

" " Brigittagasse 9, Wohnungsinstandsetzung, Fritz Filipp, 20, Brigittagasse 15, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Wolfgang Welbing, 1, Vorlaufstraße 5 (36/8579).

" " Engerthstraße 108, Lokalumgestaltung, Rudolf Schneider, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Franz Bodenseer, 9, Sechsschimmelgasse 20 (36/8626).

21. Bezirk: Donaufelder Straße 104, Zubau, Alois Spacil, im Hause, Bauführer „Universale", Hoch- und Tiefbau-AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 21/569/47).

" " Seyring, Hauptstraße, K.-Nr. 99, Einfriedungsmauer, Karl und Adolfine Jeschek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hansal, 21, Meißauer Gasse Nr. 10 (M.Abt. 37—Bb 21/606/47).

" " Amtsstraße 38, Scheune (Instandsetzung), Karl Petz, 21, Amtsstraße 40, Bauführer Bmst. Leopold Pokorny, 21, Lieleggweg 35 (M.Abt. 37—Bb 21/430/47).

" " Brünner Straße 52, Stiege VI, Kriegsschadenbehebung, Hanf-, Jute- und Textil-Ind. AG., 1, Börsegasse 18, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (M.Abt. 37—Bb 21/610/47).

" " Stammersdorf, Erbpostgasse 2, Stall (Wiederaufbau), Wilhelm und Barbara Friedl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz (M.Abt. 37 — Bb 21/452/47).

" " Anton Böck-Gasse 4, Gewächshaus, Adolf und Franz Böse, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Mölzer u. Sohn, Korneuburg, Wiener Ring 25 (M.Abt. 37 — Bb 21/324/47).

" " Kerpengasse 47, Zubau (Wohnräume, Werkstätte und Garage), Johann Biber, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 21/314/47).

" " Pilzgasse 31, Faßwäscherei und Schuppen (Wiederaufbau), Shell Floridsdorfer Mineralölfabrik, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37—Bb 21/41/47).

" " Bisamberg, Hagenbrunner Straße 2, Kriegsschadenbehebung, Ludwig Karl, 6, Girardigasse 6, Bauführer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße Nr. 79 a (M.Abt. 37 — Bb 21/285/47).

" " Donaufelder Straße 126, Glashaus, Friedrich und Angela Dücke, im Hause, Bauführer Philipp Holzmann AG., 4, Prinz Eugen-Straße 20 (M.Abt. 37—Bb 21/372/47).

" " Peter Kaiser-Gasse 9, Zubau (Betriebsräume), Anna und Olga Kartock, im Hause, Bauführer Mmst. Ferdinand Pfeifer, 21, Peter Kaiser-Gasse 10 (M.Abt. 37—Bb 21/1134/46).

" " Siemensstraße 88, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Siemens-Schuckert-Werke AG., im Hause, Bauführer Österr. Körting AG. u. Co., 7, Schottenfeldgasse 20 (35/1385).

24. Bezirk: Mödling, Errichtung eines Öltiefbehälters, Korksteinfabrik AG., 24, Mödling, Bauführer Bmst. Hans Zöchmeister jun., 24, Mödling, Elisabethstraße Nr. 13 (35/1395).

" " Mödling, Grenzgasse 40, Errichtung einer Zentralheizungsanlage, Kleiner u. Fleischmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. J. Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße (35/1423).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Gst. 69, E. Z. 85, Errichtung einer Ölgrube, Richard Klinger AG., 24, Gumpoldskirchen, Bauführer Bmst. Ing. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 16—18 (35/1408).

25. Bezirk: Liesing, Seybelgasse 24, Umbau eines Lastenaufzuges, Wölfl u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Johann Höbinger, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 6 (35/1403).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Rolandsberggasse, Gst. 1888, Rauchfangerrichtung, Josef Auer, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — 471/47 Klbg.).

„ „ Kierling, Hauptstraße 1, Zaunherstellung, Ing. L. Schmid, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Karbl, 26, Kierling, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — 507/47 Klbg.).

26. Bezirk: Klosterneuburg, E. Z. 2074, Wiener Straße 48, städtisches Althaus, Stadt Wien, M.Abt. 52, Bauführer unbekannt (35/1449).

Abbrüche:

1. Bezirk: Elisabethstraße 12, Bürohaus, Gebrüder Böhler u. Co. AG., 1, Opernring 15 Bauführer Ing. Alois Kadermann, 4, Schönburgstraße 15 (36/8544).

2. Bezirk: Obere Donaustraße 45, Teilabtragung, Hausverwaltung Franz Wipplinger, 16, Schuhmeierplatz 15, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hirn, 2, Engerthstraße 202 (36/8609).

3. Bezirk: Reisnerstraße 47, Wohnhaus, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr, 4, Operngasse 11 (36/8479).

4. Bezirk: Graf Starhemberg-Gasse 28, Wohnhaus, Baronin Bianca Pawel-Raminger, 1, Steindlgasse 2, Bauführer Bauunternehmung Wr. Lithosan Ges. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149 (36/8549).

„ „ Rainergasse 27, Wohnhaus, Hausverwaltung Dr. Böhm, 5, Kliebergasse 8, Bauführer Bauunternehmung Wr. Lithosan Ges. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149 (36/8550).

8. Bezirk: Florianigasse 26, Hoftrakt, Johann Breitt, 2, Hollandstraße 15, Bauführer Bauunternehmung Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (36/8427).

„ „ Breitenfelder Gasse 6, Wohnhaus, Hausverwaltung Dr. Oskar Robert Samesch, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 10, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 16, Brunnengasse 24 (36/8410).

12. Bezirk: Mandlgasse 28, Demolierung des zerstörten Hauses, Josef Triska, 7, Neustiftgasse 93, Bauführer Bmst. Heinrich Koller, Neulengbach 70 (M.Abt. 37 — Bb 12/354/47).

„ „ Reschgasse 25, Demolierung des zerstörten Hauses, Toni Tscherze, 1, Gonzagagasse 15, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 12/359/47).

16. Bezirk: Brestelgasse 12, Abtragung, Robert Schmied, 18, Gentzgasse 104, Bauführer Bmst. Johann Sommer's Wwe., 16, Brestelgasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 16/262/47).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, E. Z. 478, Gst. 820/88, Johann Feitel, 10, Alxingergasse 81, durch Notar Dr. Josef Wachermayr, 20, Wallensteinstraße 16 (M.Abt. 64 — 1387/47).

„ „ E. Z. 1586, Gste 777/44 und 777/314, Anton und Rosa Schönfelder, 10, Raxstraße 75, durch Notar Dr. Anton Seidel, 10, Favoritenstraße 73 (M.Abt. 64 — 1399/47).

13. Bezirk: Lainz, E. Z. 830, Gst. 57/7, Hans Peter Weimar, 13, Lainzer Straße 158, durch Rechtsanwalt Dr. Karl Ambros-Rechtenberg, 1, Kohlmarkt 9 (M.Abt. 64 — 1392/47).

14. Bezirk: E. Z. 1704, Gst. 1500, Klemens und Rosa Barczynski, 16, Habichergasse 6, E. Z. 1704, Gst. 1359, Josefine Skokan, 16, Koppstraße 66, E. Z. 1704, Gst. 1108, Gustav Malaczek, 15, Hütteldorfer Straße 16 (M.Abt. 64 — 1369/47).

21. Bezirk: Aspern, E. Z. 908, Gste. 927/69, 927/70, 927/71 und 927/72, Fabian und Apollonia Pospischil, 12, Rotkirchgasse 12, durch Notar Dr. Ludwig Mally, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64 — 1335/47).

„ „ Eßling, E. Z. 336, Gst. 363/226, Margarethe Ernsthaller, 3, Salesianergasse 9, durch Rechtsanwalt Dr. Norbert Rauscher, 22, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 1336/47).

„ „ Kapellerfeld, E. Z. 562, Gste. 161/2 und 162, Johann, Marie, Lorenz und Eleonore Bauernfeind, 21, Seyring 47, E. Z. 611, Gste. 163 und 164/1, Josef Schnecker, 21, Prandomgasse 421, E. Z. 26, Gste. 165/2 und 166, Johann und Elisabeth Eisenheld, 22, Süßenbrunn 26, E. Z. 596, Gste. 167/1 und 167/2, Dr. Ernst Basch, Wolkersdorf, Niederösterreich, E. Z. 485, Gste. 169/2 und 170, Maria Neumayr und Theresia Hoffinger, 21, Gerasdorf 138, E. Z. 365, Gste. 171 und 172/1, Sebastian und Katharina Körner, 21, Seyring, E. Z. 362, Gste. 173/2 und 174, Karl und Marie Körner, 21, Seyring, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64 — 1356/47).

22. Bezirk: Süßenbrunn, E. Z. 123, Gst. 160/5, Emma Rühr, 22, Süßenbrunn, Gerichtsstraße 195, durch Notar Dr. Josef Wurst, 1, Seilerstätte 28 (M.Abt. 64 — 1346/47).

23. Bezirk: Markt Fischamend, E. Z. 12, Gste. 915, 916, 393, 913, 914, 948, 387, 399, 819, 820, 908, 412/2, 413/1, 412/4, 413/2, 388, 546 und 760, E. Z. 25, Gst. 408/1, 409 und 410, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1366/47).

24. Bezirk: Hinterbrühl, E. Z. 261, Gst. 256/1, Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79, durch Dipl.-Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 1394/47).

„ „ Brunn am Gebirge, E. Z. 122, Gst. 56/1, 56/2, 133/1 und 134/1, Eugenie Platen-Hallermund, 4, Argentinier Straße 21, durch Ing. Karl Allitsch, 24, Mödling, Goethegasse 22 (M.Abt. 64 — 1358/47).

„ „ Mödling, E. Z. 2309, Gst. 1151/3, Josef Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße, durch Dipl.-Ing. Karl Allitsch, 24, Mödling, Goethegasse 22 (M.Abt. 64 — 1357/47).

25. Bezirk: Erlaa, E. Z. 51, Gst. 130/34, Josef Benesch, 25, Siebenhirten, Freunschlagstraße 85, durch Notar Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Ernst Haeckel-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 1398/47).

26. Bezirk: Klosterneuburg, E. Z. 1992, Gste. 3308/2, 3307/4 und 3307/5, Stephan und Therese Lehrner, 8, Breitenfelder Gasse 22, durch Dr. Walter Pirnath, Notarsubstitut, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1338/47).

Fluchtlinien:

3. Bezirk: Petrusgasse 4, Ing. Viktor Warchalowsky, 3, Petrusgasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Jul. u. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 4 (36/8747).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße 125, für Ignaz Hofmann, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 575/47).

„ „ Grillgasse, Gst. 627/3, für Franz Keplinger, 1, Schottengasse 1 (M.Abt. 37 — Fl 577/47).

16. Bezirk: E. Z. 987 und 187, K. G. Ottakring, für Johann und Marie Unger, 1, Bäckerstraße 12/8 (M.Abt. 37 — Fl 572/47).

19. Bezirk: E. Z. 797 und 798, K. G. Heiligenstadt, für Anna Braun, 18, Cottagegasse 37 (M.Abt. 37 — Fl 584/47).

21. Bezirk: E. Z. 751, 471 und 190, K. G. Gerasdorf, für Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — Fl 561/47).

„ „ Zallingergasse, Gst. 27/1, für Franz Kovarik, vertreten durch Arch. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37 — Fl 562/47).

„ „ Kerpengasse 97, für Stift Klosterneuburg, vertreten durch Arch. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37 — Fl 563/47).

„ „ Dafertgasse 1, für Rosa Seifert, 21, Wildnergasse Nr. 57 (M.Abt. 37 — Fl 569/47).

„ „ Plankenbüchlergasse 22, für Alwin Finger, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 580/47).

23. Bezirk: Himberg, K.-Nr. 36, für Jakob Kögl, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 571/47).

„ „ Gst. 2/6, E. Z. 92, K. G. Albern, für Johann Preisinger, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 576/47).

24. Bezirk: Gst. 80/3, E. Z. 506, K. G. Hinterbrühl, für Gisela Pleininger, 24, Mödling, Brühler Straße 51 (M.Abt. 37 — Fl 566/47).

„ „ E. Z. 159, K. G. Biedermannsdorf, für Josef und Hermine Wimmer, 24, Biedermannsdorf, Ortsstraße 95 (M.Abt. 37 — Fl 570/47).

25. Bezirk: E. Z. 826, K. G. Liesing, für Alexander und Emma Kronimus, 25, Mauer, Niederreiterberggasse 6 (M.Abt. 37 — Fl 565/47).

„ „ Gst. 1531/145, E. Z. 2349, K. G. Inzersdorf, für Rudolf Muttenthaler, 25, Inzersdorf, Vösendorfer Straße 45 (M.Abt. 37 — Fl 567/47).

„ „ E. Z. 1498, K. G. Vösendorf, für Franz Vrabec, 25, Erlaa, Triester Straße, Gasthof Kraushofer (M.Abt. 37 — Fl 573/47).

„ „ E. Z. 2082, K. G. Inzersdorf, für Johann und Anna Zalek, 25, Inzersdorf, Triester Straße 73 (M.Abt. 37 — Fl 574/47).

„ „ Gst. 1363, E. Z. 973, K. G. Mauer, für Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 37 — Fl 579/47).

„ „ Gst. 1352, E. Z. 1909, K. G. Mauer, für Viktor und Fritz Hafner, vertreten durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — Fl 583/47).

„ „ Gst. 180, E. Z. 185, K. G. Kaltenleutgeben, für Adolf Breuer, 25, Kaltenleutgeben, Promenadegasse 19 (M.Abt. 37 — Fl 587/47).

„ „ Gst. 186, E. Z. 251, K. G. Kaltenleutgeben, für Friedrich Ludwig, 25, Kaltenleutgeben, Ramaseck, Gst. 186 (M.Abt. 37 — Fl 588/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 17. bis 23. Juni 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bräuer Hildegarda, Antiquitätenhandel, Spiegelgasse 4 (2. 4. 1947). — Buchstelle des Gewerbes für Wien und Niederösterreich, Ges. m. b. H., Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Regierungsgasse 1 (5. 3. 1947). — Ebner Hildegard geb Mayer, Damenschneidergewerbe, Franz Josefs-Kai 49 (22. 4. 1947). — Eichberger Franz, Erzeugung von Fußbodenpflegemitteln, Kärntner Straße 41 (6. 2. 1947). — Eichberger Franz, Erzeugung von chemisch-technischen und kosmetischen Artikeln, beschränkt auf die Erzeugung von Kinder-, Haut- und Körperpuder, Badesalz, Moppolituröl und Fahrradöl, Kärntner Straße 41 (4. 2. 1947). — European Gas & Electric Company von Österreich, Ges. m. b. H., Großhandel mit Mineralölprodukten und verwandten Erzeugnissen aller Art, Schwarzenbergplatz 5 (15. 4. 1947). — Fuhrmann Richard, Einzelhandel mit Damen-, Herren- und Kinderbekleidung aller Art sowie Textilmeterwaren und einschlägigen Kurzwaren, Bauernmarkt 1 (31. 3. 1947). — Fürer Erwin, Binnengroßhandel mit Holzwaren aller Art (unter Ausschluß von Möbeln), Börsegasse 7 (14. 2. 1947). — Gärner Johann, Hutmacherhandwerk, Johannesgasse 2 (15. 4. 1947). — Graf, Dr. Adam, fabriksmäßige Erzeugung von zahnärztlichen Geräten und zahnärztlichen Präparaten, soweit diese nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, Gölsdorfgasse 2 (11. 2. 1947). — Grohmann, Ing. Otto, Großhandel mit Werkzeugen, Werkzeugmaschinen, Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Minoritenplatz 3 (10. 3. 1947). — Hanusch, Dipl.-Ing. Karl, Erzeugung von Farbstoffzwischenprodukten und Teerfarbstoffen, synthetischen Riechstoffen, synthetischen Ölen, Wachsen und Emulgatoren sowie die Erzeugung von Hormonen und Vitaminen für kosmetische Zwecke unter Ausschluß solcher, deren Herstellung an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebunden sind, Schottenring 33 (4. 4. 1947). — Herzog Otto, Spielzeugherstellergewerbe, Tuchlauben 12/21 (7. 5. 1947). — Hieß Emma geb. Kühlmeier, Wäscheschneidergewerbe, Elisabethstraße 15 (18. 3. 1947). — Jank Antonia, Einzelhandel mit Papier- und Schreibrequisiten, Heßgasse 6 (2. 1. 1947). — Jauernig & Co., OHG., Binnengroßhandel mit Textilwaren, Rudolfsplatz 5 (9. 1. 1947). — Islinger Elisabeth geb. Schneedorf, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Burgring 1 (28. 1. 1947). — Karasek Hermine geb. Gleixner, Kleinhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Operngasse 6 (13. 2. 1947). — Korinek Franz, Großhandel mit Kurz-, Galanterie-, Strick- und Wirkwaren sowie Herren- und Damenwäsche, Neutorgasse 12/8a (5. 12. 1945). — Kossär Anton, Ausfuhr- und Binnengroßhandel mit Galanteriewaren, Herrengasse 2, IV/13—14 (5. 3. 1947). — Kotoucek Eduard, Binnengroßhandel mit Elektrogeräten (einschließlich Rundfunkgeräten) und deren Zubehör, Tegetthoffstraße 7 (22. 1. 1947). — Kratochwil Rudolf, Kleinhandel mit Küchen- und Vorzimmermöbeln, Fischerstiege 8 (11. 2. 1947). — Kugler Hildegarde, Einzelhandel mit Parfümerie- und Toilettewaren in Verbindung mit einem Schönheitssalon, Habsburgergasse 3, Mezzanin, Tür 11 (24. 3. 1947). — Landau Maria geb Fuchs, Großhandel mit Herren-, Knaben- und Kinderkleidern sowie Manufakturwaren, Wipplingerstraße 12/1 (23. 4. 1947). — Maly Wilhelm, Kleinhandel mit Gold- und Silberwaren, Uhren und Bijouteriewaren, Karlsplatz 1, Gassenlokal (6. 5. 1947). — May, Ing. Hermann, Kleinhandel mit Rundfunkgeräten, Rundfunkbestandteilen und Zubehör, Schallplatten, Tonwiedergabegeräten, Franz Josefs-Kai 3 (2. 4. 1947). — Mund Vera, Einzelhandel mit Strick-, Wirk- und Wäschewaren, Neuer Markt 1, Lokal 13 (21. 4. 1947). — Niedermayer Franz, Kleinhandel mit Zuckerbäckerwaren, Maysedergasse 1 (13. 3. 1947). — Panossian Gharapet, Webergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Orientteppichen, Hafnersteig 10/III (10. 4. 1947). — Papazian Kerope, Einzelhandel mit Herrenmodeartikeln aller Art, erweitert auf den Einzelhandel mit Damenoberbekleidung, Damenwäsche, Strick- und Wirkwaren, Kärntner Straße 4 (27. 2. 1947). — Perko Josef, Großhandel mit eisernen Schuhmacherzubehörartikeln, Nägeln, Sensen und Sicheln sowie Ausfuhrhandel mit Stahl, Graben 29 a/III (10. 4. 1947). — Pesler Maria geb. Polt gesch. Himler, Schönheitspflege, Wollzeile 22, Gassenlokal (15. 4. 1947). — Petelin Anna, Einzelhandel mit Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefrorenem, Parkring, Ecke Weiskirchnerstraße, an der Einfriedung des Stadtparks (12. 5. 1947). — Pevny Josef, Herrenschneidergewerbe, Annagasse 3 a, Hochparterre (11. 4. 1947). — Pichler Maria Josefa geb. Grohmann, Friseurgewerbe, Singerstraße 26 a (6. 6. 46). — Pleschner & Co., Einzelhandel mit Strick-, Wirk- und Wäschewaren, Schals und Seidentüchern, Graben 12, Gassenlokal (9. 4. 1947). — Prosch, Dipl.-Kfm. Engelbert Ralph, Kleinhandel mit Textilwaren, Haus- und Küchengeräten sowie Glas und Porzellan, Bijouterie- und Galanteriewaren, Liliengasse 1 (3. 12. 1946). — Schalek, Ing. Ambros, Handel mit Holzgasgeneratorenöfen für Koch- und Heizzwecke, beschränkt auf den Vertrieb der nach eigenem Patent hergestellten Erzeugnisse, Biberstraße 22/9 (18. 4. 1947). — Schedler, Dipl.-Kfm., Ing. Karl, Werbungsmittler, Seitzergasse 6, Tuchlauben 7 a (27. 3. 1947). — Schilk Maria geb. Bitzan, Wäscheschneiderhandwerk, Weihburggasse 4, 4. Stock (3. 4. 1947). — Schimel Alfred Wilhelm Alexander, Handelsvertretung für Eisen, Metalle, Eisen- und Metallwaren, Haus-, Küchen- und Elektrogeräte sowie Keramik und kunstgewerbliche Artikel, Trattnerhof 2 (18. 3. 1947). — Schmeizl Geza, Einzelhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren und Uhren, Rotenturmstraße 22 (10. 4. 1947). — Sipöcz H., Gesellschaft m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit Reiseartikeln und deren Zubehör, Holzwaren sowie Erzeugnissen aus Kunstharz, Kohlmarkt 16 (20. 3. 1947). — Smolé Margarete geb. Handloß, Handelsvertretung für technische Artikel, Maschinen, Autos und Textilien, Parkring 16 (12. 2. 1947). — Sneedse Emma geb. Fournier, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, erweitert auf den Einzelhandel mit Glaswaren, Kristall- und Keramikgegenständen, Augustinerstraße unterhalb der Augustinerrampe I, Lokal 3 (29. 5. 1947). — Srda Arnold, Handelsvertretung für chemische Produkte (insbesondere Teerfarbstoffe), Textilmaschinen und deren Bestandteile, Börsegasse 18 (8. 10. 1946). — Starzen Otto, Einzelhandel mit Autoanhängern, erweitert auf den Großhandel mit Autoanhängern, Schubert-

ring 3 (11. 2. 1947). — Swoboda Leopold Jakob, Kleinhandel mit Kurz- und Galanteriewaren sowie chemisch-technischen Neuheiten, Stand in der Parkanlage bei der Stadtbahnhaltestelle Schottenring (24. 3. 1947). — Thuy Ernst, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Zedlitzgasse 7/10 (6. 1. 1947). — Ullstein & Co., Gesellschaft m. b. H., Herstellung von Schnittmustern für Kleider und Wäsche, Rosenbursenstraße 8 (9. 1. 1947). — Viktora Josef, Mechanikerhandwerk, Gonzagagasse 10 (27. 2. 1947). — Vouk Josef, Photographenhandwerk, Opernring 19 (1. 4. 1947). — Watzal, Dr. Vinzenz, Finanz- und Wirtschaftsberatung, beschränkt auf die finanzielle und wirtschaftliche Beratung von Industrie- und Handelsfirmen, Seilergasse 14 (20. 3. 1947). — Wiener Lastkraftwagen-Betriebsgesellschaft m. b. H., Speditionsgewerbe, Dominikanerbastei Nr. 24/IV (17. 1. 1947). — Witta Elsa geb. Baruch, Handel mit Hüten, Schals und Modenadeln, erweitert um den Kleinhandel mit Textilien, Strick- und Wirkwaren und Modeartikeln, Herrengasse 6, 5. Stiege, II/4 (30. 4. 1947). — Zarwasch Rudolf & Cie., Ein- und Ausfuhrhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten und hinsichtlich des Handels nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, Wipplingerstraße 10 (30. 1. 1947). — Zykan Karl, Handelsvertretung mit Textilwaren, Petersplatz 8 (10. 2. 1947).

2. Bezirk:

Aigner Leopold, Einzelhandel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Haidgasse 10 (8. 4. 1947). — Argauer Elisabeth geb Piechura, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen gemäß § 60, GO., im Stadtgebiete von Wien, Novaragasse 47/I/6 (3. 12. 1946). — Aschauer Leopold, Tischlergewerbe, Glockengasse 8 a (9. 12. 1946). — Barnert Leopoldine, Modistengewerbe, Heinestraße 27 (3. 9. 1946). — Barsamian Ardaches, Großhandel mit Därmen, beschränkt auf die Abgabe der Waren an Wiederverkäufer und Einfuhrhandel mit Teppichen, Praterstraße 25 a (21. 3. 1947). — Bauer Elisabeth, Damenschneidergewerbe, Lichtenauergasse 5/8 (6. 11. 1946). — Bauer Karl, Herrenschneidergewerbe, Taborstraße 51/46 (5. 11. 1946). — Baumgartner Rosa geb. Zelezny, Friseurgewerbe, Novaragasse 5 (14. 4. 1947). — Beck Friedrich, Juwelier- sowie Gold- und Silberschmiedgewerbe, Nestroygasse 5/II/11 (5. 2. 1947). — Benkson Emil, Mechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Führung einer Werkstätte für Vorrichtungsbau, Versuchsmodelle, Werkzeugmaschinen und Windturbinen, Sterneckplatz 13 (29. 4. 1947). — Berger Ferdinand, Handelsvertretung mit Textilschnittwaren, Praterstraße 52 (24. 8. 1946). — Bienenfeld Wilhelm, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Herminengasse 16 (29. 4. 1946). — Birk Sophie geb. Knoll, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern aller Art (Buchführergewerbe), Weintraubengasse 7/4 (19. 9. 1946). — Blachfelner Brigitte geb. Januba, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Obere Donaustraße 33 (6. 6. 1946). — Bozdech Johann, Reinigung von Bauziegeln, Radstadion (Lagerplatz) (14. 4. 1947). — Brenner Franz, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Ausführung von Reparaturen, Friedensgasse 1 (27. 2. 1947). — Brodowicz-Korhon Eduard, Einzelhandel mit Briefmarken, Große Mohrengasse 14/II/I/23 (21. 8. 1946). — Bruckner Anna verw. Baumgartner geb. Lilak, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern aller Art (Buchführergewerbe), Leopoldsgasse 6, Parterre 15 (17. 7. 1946). — Buchta Friedrich, Binnengroßhandel mit Blechemballagen und Spielwaren aus Metallen, Haidgasse 10/11 (12. 2. 1947). — Buchta Johann, Herrenschneidergewerbe, Glockengasse 30, Ecke Große Stadtgutgasse 18 (11. 4. 1947). — Chalupa Josef, Herrenschneidergewerbe, Ausstellungsstraße 3 (3. 2. 1947). — Coufal Marianne geb. Tomsy, Straßenhandel mit Wurstwaren, Gebäck, Bäckereien und Käse, Praterstern, Ecke Heinestraße-Nordbahnstraße, Kiosk (8. 1. 1947). — Czak Paula, Einzelhandel mit kosmetischen und Haushaltungsartikeln sowie mit Galanteriewaren, Tandelmarktgasse 8 (23. 12. 1946). — Dorplinger Josef, Fleischergewerbe, Karmeliterplatz 3 (17. 4. 1947). — Duchek, Ing. Alexander, Kleinhandel mit Möbeln, Reichsbrückenstraße 8 (18. 4. 1947). — Eckschlager Hermine geb. Friedländer, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, jedoch unter Ausschluß von Zucker und Kaffee, Darwingasse 8/12 (2. 4. 1947). — Ehrlich Aron Moses, Alleininhaber der Firma A. M. Ehrlich, Handelsagentur, Taborstraße 20 (9. 4. 1947). — Ellinger Walter, Großhandel mit Textilwaren, Schmelzgasse 3/24 (8. 10. 1946). — Federsel Josef, Erzeugung von papiergerahmten Glasbildern unter Ausschluß der Führung eines Handwerkbetriebes, Böcklinstraße 70/18 (26. 6. 1946). — Feller Marco, Binnengroßhandel sowie Ein- und Ausfuhrhandel mit Textilwaren, Obere Donaustraße 65/6 (7. 3. 1947). — Feßl Maria geb. Weingartner, Kleinhandel mit Kinderbekleidung und Spielwaren, Aspernbrückengasse 2 (4. 12. 1946). — Finkelstein Jakob, Spielzeugherstellergewerbe, Hollandstraße 14 (19. 2. 1947). — Fodrek Otto, Herrenschneidergewerbe, Große Stadtgutgasse 18, Ecke Glockengasse 30 (11. 4. 1947). — Franzel Oskar, Großhandel mit Elektrogeräten (Gebrauch- und Ziergegenständen für den Haushalt und deren Bestandteilen), beschränkt auf den Vertrieb von Erzeugnissen nach eigenen Patenten und Entwürfen, Ferdinandstraße 31 (14. 2. 1947). — Frischknecht Margarete geb. Benczik, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln sowie Materialwaren, Franzensbrückenstraße 15 (23. 1. 1947). — Fuhrmann Leontine geb. Bloch, Kleinhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Praterstraße 39 (17. 2. 1947). — Glanz Emil, Damenschneidergewerbe, Taborstraße 39 a/III/58—59 (25. 10. 1946). — Glaser Josef, Pferdehandel, Czerningasse 11 (4. 11. 1946). — Goldberg Esther, Ein- und Ausfuhrhandel sowie Binnengroßhandel mit Waren aller Art mit Ausschluß von Lebensmitteln und solchen Waren, deren Handel an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, sowie Einzelhandel mit Textilwaren, Schuhen, Möbeln, Bijouterie-, Ledergalanterie- und Schmuckwaren, Motor- und Fahrrädern, Nähmaschinen und Rundfunkgeräten, Haus- und Küchengeräten, Glas- und Porzellanwaren, Praterstraße 14 (6. 12. 1946). — Gönner Franz, Kleinhandel mit Taschen-, Leder- und Galanteriewaren, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln sowie Bijouteriewaren unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Große Pfarrgasse 16 (1. 10. 1946). — Grohs Karl, Speditionsgewerbe mit Ausnahme aller an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Heinestraße 36 (19. 3. 1947). — Großlinger Julius, Erzeugung von Malerschablonen, Taborstraße 39—43 (13. 12. 1946). — Gruber Johanna geb. Zuhla, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Verkauf von Galanteriewaren, Im Werd 13III/19 (28. 10. 1946). — Gutscher Anton, Erzeugung von chemisch-technischen Waren mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) und an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Zirkusgasse 37 (20. 5. 1946). — Haber Kurt, Großhandel mit Kurzwaren, Haus- und Küchengeräten, Praterstraße 9 (26. 10. 1946). — Hager Johann, Molkereigewerbe, Obere Augartenstraße 50 (27. 1. 1947). — Hahn Friedrich, Herrenschneidergewerbe, Große Sperlgasse 8/II/27 (19. 7. 1946). — Haydlmayer Elisabeth geb. Dorfstätter, Kleinhandel mit Papierwaren, Nestroygasse 1 (8. 10. 1946). — Hayek Arthur, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, und zwar Mottenschutz-, Insektenvertilgungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) und an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Novaragasse 40 (26. 6. 1946). — Hebda Friedrich, Binnengroßhandel mit Lederwaren, Ledergalanteriewaren und Kofferwaren, Engerthstraße 230/19/6 (15. 6. 1946). — Heßig Sophie geb. Neuer, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen gemäß § 60 der GO. im Stadtgebiete von Wien, Adambergergasse 1a/II/23 (30. 8. 1946). — Helmle Anna, Wäschewarenerzeugergewerbe, beschränkt auf Berufskleidererzeugung, Heinestraße 31 (10. 10. 1946). — Heuschneider Hildegard, Repassieren von Strümpfen, Obere Augartenstraße 40/3 (8. 4. 1947). — Hezucky Rosalie geb. Siebenhandl, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Wolmutstraße 14—16 (18. 6. 1946). — Hinner Hubert, Einzelhandel mit Schmuckgegenständen aus Silber und aus unedlen Materialien, Praterstraße 42 (20. 1. 1947). — Hladik Josef, Anfertigung von Modezeichnungen für Frisuren, Ennsgasse 3/6 (1. 4. 1947). — Hofstetter Christine geb. Hartenberger, Einfuhrhandel mit Gold- und Silberwaren, Perlen jeder Art, Bijouteriewaren und Galanteriewaren, Negerlegasse 9 (16. 7. 1946). — Holan Josef, Klavierstimmergewerbe, Sterneckplatz 4 (26. 8. 1946). — Holinka Johann, Erzeugung von Werbemittel- und Dekorationsgegenständen aus verschiedenen Materialien mit Ausschluß jeder handwerklichen oder konzessionsgebundenen Tätigkeit, Große Sperlgasse 32—34 (14. 4. 1947). — Homolac Katharina geb. Feldmann, Modistengewerbe, Rembrandtstraße 22/8 (5. 5. 1947). — Hörmann Cäcilia, Einzelhandel mit Kurz-, Galanterie- und Spielwaren und Bilderbüchern ohne Text, Rotensterngasse 30 (19. 9. 1946). — Jilk Mathilde, Damenschneiderhandwerk, Vorgartenstraße 211/51 (12. 10. 1946). — Kassak Josef, Spielzeugherstellergewerbe, Schönngasse 19, Lokal (21. 3. 1947). — Kassak Josef, Lohnbrüterei, Schönngasse 19, Lokal (21. 3. 1947). — Keller Anna geb. Auer, Stickergewerbe, Springergasse 3/1/6 (1. 4. 1947). — Keller Anna geb. Auer, Wäscheschneidergewerbe, Springergasse 3/1/6 (1. 4. 1947). — Kinsky Heinrich, Posamentierergewerbe, Franz

Hochedlinger-Gasse 4/II/25 (12. 12. 1946). — Köhler Josef Herrenschneidergewerbe, Herminengasse 17/2/6 (7. 2. 1947). — Kölbel Hedwig, Kleinhandel mit Papierwaren und Schreibrequisiten, Taborstraße 21a, Gassengeschäft (22. 1. 1947). — Kovarik Josef, Herrenschneidergewerbe, Reichsbrückenstraße 40/I/5/28 (7. 1. 1947). — Kremser Aloisia geb. Zeilinger, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Verkauf von Haus- und Küchengeräten und Geschirr, Nordwestbahnstraße 3/II/10 (21. 1. 1947). — Kühn Berta geb. Dorfinger, Friseurgewerbe, Große Sperlgasse 2, Gassenlokal (11. 3. 1947). — Lord Egon, Handelsvertretung für Parfümerie- und Textilwaren, Marinelligasse 17/I/9 (13. 2. 1947). — Matzek Berta geb. Scheu, Damenschneidergewerbe, Castellezgasse 29/IV/16 (17. 3. 1947). — Moravec Gertrude, Damenschneidergewerbe, Lessinggasse 3/III/14 (25. 3. 1947). — Müller Paul, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Verkauf von Papierwaren, Holzwaren (ausgenommen Spielwaren) und Rauchrequisiten, Arnezhoferstraße 13/I/11 (28. 3. 1947). — Müller Wilhelm, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Schöllerhofgasse 5/I/4 (13. 12. 1946). — Nesper Franz, Einzelhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gebunden ist, Große Schiffgasse 21, Gassenlokal (13. 8. 1946). — Nickel Bruno, Großhandel mit Molkereiprodukten und Wurstwaren, Böcklinstraße 108, Gassenlokal (31. 3. 1947). — Penizek Ottilie geb. Butzer, Damenschneidergewerbe, Paffrathgasse 4/Mezz./4 (20. 2. 1947) — Poninger Friedrich, Dipl.-Kfm., Kleinhandel mit Spiegeln, Glas, Rahmen, Leisten und Originalbildern, Praterstraße 66, Gassenlokal (25. 2. 1947). — Pöppl Robert, Erzeugung von Mundwasser, Haarölen und Vaselinen, Novaragasse 40, Gassenlokal (24. 3. 1947). — Prause Alois, Antiquitätenhandel, Taborstraße 59 (20. 1. 1947). — Prusa Rosa geb. Schmidt, Damenschneidergewerbe, Vereinsgasse 6/Mezz./4 (8. 3. 1947). — Rapf Rosa geb. Reiter, Groß- und Kleinhandel mit festen Brennmaterialien, Nordbahnhof, IV. Kohlenhof (9. 11. 1946). — Reilinger Franz, Einzelhandel mit Wildpret und Geflügel, Große Sperlgasse 31/6, Gassenlokal (29. 5. 1947). — Richter Ernst, Bandagistengewerbe, Ybbsstraße 22 (4. 12. 1946). — Schimecek Franz, Herrenkleidermachergewerbe, Molkereistraße 10/II/15 (11. 2. 1947). — Schöpke Elisabeth, Wäscheschneidergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Hosenträgern und Sockenhaltern, Rembrandtstraße 9/II/8 (29. 4. 1947). — Schuch Paula geb. Gottwald, Betrieb einer Garderobe, Praterstraße 13, Pusztastüberl (30. 10. 1946). — Skoda Viktor, Kürschnergewerbe, Große Stadtgutgasse 23 (21. 9. 1946). — Steiner Sigmund, Handelsvertretung in Leder, Lederwaren, Textilwaren, Elektroartikel und Maschinen, Franz Hochedlinger-Gasse 7/IV/11 (6. 3. 1947). — Steinschneider Viktor, Handelsvertretung für Haus- und Küchengeräte, Glas- und Porzellanwaren, Rembrandtstraße 21/II/20 (14. 11. 1946). — Varga Friederike geb. Zogmeier, Schönheitspflege, Novaragasse 15/II/3 (27. 1. 1947). — Wagner, Ing. Friedrich; Einzelhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen, Praterstraße 16 (22. 7. 1946). — Wögerbauer Anna, Damenschneidergewerbe, Afrikanergasse 11/2/14 (28. 2. 1947). — Wolfsohn Friedrich, Import und Großhandel mit Därmen und Saitlingen, Czerninplatz 5/I/7 (11. 6. 1946). — Zengel Anton, Großhandel mit Fahr- und Motorrädern, deren Bestandteilen und technischen Bedarfsartikeln, Leopoldsgasse Nr. 2 a, Gassenlokal (21. 5. 1947). — Zingrosch Josef, Ausfuhrhandel mit Bijouterie- und Galanteriewaren sowie mit kunstgewerblichen Gegenständen, Praterstraße 48/2/II/20 (3. 12. 1946).

3. Bezirk:

Franzl Robert, Juwelier- sowie Goldschmiedehandwerk, Wassergasse 21/11 (16. 5. 1947). — Grausam Wilhelm, Bäckerhandwerk, Obere Weißgerber Straße 4 (12. 5. 1947). — Hummelt Karl Heinrich, Gärtnergewerbe, beschränkt auf die Anlage und Pflege fremder Gärten (Gartengestaltung, Planung und Entwurf), Hansalgasse 6/5 (2. 6. 1947). — Kliemann Johann, Handel mit allen für das Vulkanisierungsverfahren notwendigen Rohmaterialien, Maschinen und Einrichtungen, Arsenal, Objekt 16 (16. 5. 1947). — Kolodziejczyk Franz, Kürschnerhandwerk, Landstraßer Hauptstraße 81 (12. 6. 1947). — Lukasik, Dr. Eduard, Viehhandel, St. Marx (5. 3. 1947). — Mar Emma, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Landstraßer Hauptstraße 149 (11. 6. 1947). — Marschner Gustav, Einfuhrhandel mit Textilmaschinen, deren Zubehör und Ersatzteilen sowie Materialien, Hohlweggasse 10/II/18 (27. 5. 1947). — Maurer Auguste, Ein- und Ausfuhrhandel mit Weinen, gebrannten geistigen Getränken sowie mit Haus- und Küchengeräten, Esteplatz 7/10 (5. 5. 1947). — Mohr Heinrich, Einzelhandel mit Wäsche-, Strick-, Wirk- und einschlägigen Kurzwaren sowie mit Schneiderzubehör, Hohlweggasse 17 (Hegergasse 14) (4. 4.

1947). — Schuler, Ing. Anton, Rundfunkmechanikerhandwerk, Fasangasse 44 (15. 4. 1947). — Somerfeld Viktor, Kleinhandel mit Textilwaren und Teppichen, Geusaugasse 41 (19. 5. 1947). — Suchy Friedrich, Haltung einer Garderobe, Landstraßer Hauptstraße 1, Café Bürgertheater (19. 5. 1947). — Tichler Karl, Werbeberatung, beschränkt auf die Ausführung von Werbeaktionen durch Omnibus- und Schallplattenwerbung sowie Verbreitung von Preiskuranten und ähnlichen Propagandaschriften für Firmen verschiedener Branchen, Rechte Bahngasse 22 (28. 5. 1947). — „Wahako", Warenhandel-Kontor-Ges. m. b. H., Ein-, Ausfuhr- und Durchfuhrhandel mit Eisen- und Stahlwaren, Benzin und Petroleumprodukten, Chemikalien und Bergwerksprodukten unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Reisnerstraße 17/1/6—7 (27. 5. 1947). — „Wahako", Warenhandels-Kontor-Ges. m. b. H., Handelsvertretung für Waren aller Art, Reisnerstraße 17/1/6—7 (27. 5. 1947).

4. Bezirk:

Banfalvi Geza, Kleinhandel mit Paramenten und Kirchengeräten, Schönburgstraße 47/5 (12. 5. 1947). — Bundschuh Anton, Übersetzungsbüro, Schleifmühlgasse 20 (21. 3. 1947). — Fenster Jakob, Handel mit gebrauchten Autos und Autozubehör, Frankenberggasse 14/12 (24. 4. 1947). — Goll Heinrich, Herrenschneidergewerbe, Schönburgstraße 4, Parterre 4 (17. 3. 1947). Hofbauer Edmund, Familienforschung unter Ausschluß jeder konzessionierten Tätigkeit, Stalinplatz 7 (21. 4. 1947). — Holleis Konrad, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren (Nähmitteln, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi), kleinen Geschenkartikeln, Rauchrequisiten und Andenkenartikeln, Schleifmühlgasse 3/10 (13. 5. 1947). — Pisa Johann, Schuhmachergewerbe, Preßgasse 9 (5. 5. 1947). — Ragusin Johann, Übersetzungsbüro, Mommsengasse 10/1/9 (17. 4. 1947). — Reich-Fischer Helene, Handelsvertretung für Textilwaren, technische Artikel und Parfümeriewaren, Suttnerplatz 5/2/11 (29. 4. 1947). — Schörghuber Marie, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Faschenbier sowie Flaschenweinen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Gebinden, Goldeggasse 18 a (7. 3. 1947). — Stirling Eugen, Handelsvertretergewerbe, Schikanedergasse 2 (7. 5. 1947). — Zotter Leopold, Photographengewerbe, Gußhausstraße 9 (5. 5. 1947).

5. Bezirk:

Glaser Rudolf, Einzelhandel mit Eisenwaren, Eisen, Haus- und Küchengeräten sowie Elektromaterialien, Vogelsanggasse 34 (6. 5. 1947). — Heimann Juliana, Damenschneiderhandwerk, Stolberggasse 42/2 (28. 11. 1946). — Hirst Hugo, Rundfunkmechanikergewerbe, Wiedener Hauptstraße 113 (12. 3. 1947). — Höger Mathilde geb Mager, Friseurgewerbe, Strobachgasse 9, Bad (14. 3. 1947). — Kraus Eva und Hans, vormals Anton Krum, Schmuckwarengroßhandlung, Großhandel mit Gold-, Silber- und Doubléwaren sowie Juwelen, Grüngasse 25 (11. 4. 1947). — M. Eysank von Marienfels, Erzeugung von chemisch-kosmetischen Produkten, Anilinfarben und Schädlingsbekämpfungs- und Möbelpflegemitteln, mit Ausschluß jeder

Tätigkeit, die einem gebundenen, handwerkmäßigen oder konzessionierten Gewerbe vorbehalten ist, Schönbrunner Straße 11 (21. 4. 1947). — Prischl Adolf, Töpfer- (Keramiker-) Gewerbe, Strobachgasse 8 (4. 4. 1947). — Purkert Gertrude, Damenschneidergewerbe, Siebenbrunnengasse 20 (21. 2. 1947). — Reinwart Rosalia, Kleinhandel mit Milch und Molkereiprodukten und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Mittersteig 4 (6. 5. 1947). — Rotter Paul, fabrikmäßige Erzeugung von Eisen- und Metallwaren, insbesondere von Blechwaren und Laternen, Högelmüllergasse 15 (31. 1. 1947). — Svitavsky Heinrich, Einzelhandel mit Herrenmodeartikeln, Margaretenstraße 76 (25. 3. 1947). — Vesely Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Besen- und Bürstenwaren, Fendigasse 19—21 (13. 2. 1947). — Pick Wilhelm Franz Josef, Gesellschafter der Wiener Holzwerkkunst Pick und Sohn, Drechslergewerbe mit der Beschränkung, daß jeweils ein befugter Meister hauptberuflich im Betriebe tätig sein muß, Rechte Wienzeile 45 (3. 2. 1947). — Wilhelm Bruno, fabrikmäßige Erzeugung von Wollwaren und deren Appretur, Spengergasse 20 (15. 1. 1947). — Zwerina Rudolf, Mechanikergewerbe, Rüdigergasse 8 (11. 3. 1947).

6. Bezirk:

Weber Hermann, Ein- und Ausfuhrhandel mit Textil- und Lederwaren, kunstgewerblichen Artikeln, Bijouterie-, Galanterie-, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Haushaltungs-, Parfümerie- und kosmetischen Artikeln, Möbeln, Drechserwaren, Maschinen, Motoren, Eisen- und Metallwaren, Papier-, Schreib-, Spiel-, Glas- und Porzellanwaren sowie mit Lebensmitteln, erweitert auf Binnengroßhandel mit diesen Artikeln sowie mit chemischen Produkten, soweit der Handel damit nicht konzessionspflichtig ist, Baumaterialien, Holz und Holzwaren, Felle und Rauhwaren, Reisig, Christbäume und Blumen, Capistrangasse 10 (7. 6. 1947).

8. Bezirk:

Geppert Wilhelm, Erzeugung chemisch-kosmetischer Artikel, Florianigasse 40 (30. 5. 1947). — Hanson Karl, Einzelhandel mit präzisionsmechanischen und elektrotechnischen Geräten, Krotenthallergasse 10 (22. 5. 1947). — Hofmann Willi, Ein- und Ausfuhrhandel mit Textilwaren aller Art, Schönborngasse 6/11 (18. 3. 1947). — Steiger Leopold Daniel, Einzelhandel mit Glas-, Porzellan-, Keramikwaren, Bilder- und Spiegelrahmen sowie Glasbeleuchtungsgegenständen, Florianigasse 29 (20. 5. 47).

9. Bezirk:

Biach Friedrich, Einzelhandel mit Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, Liechtensteinstraße 22 (14. 5. 1947). — Dubraviczky Hugo Alfred, Herstellung einer Rechenvorrichtung für Multiplikationen nach eigenem Patent aus fertig bezogenen Bestandteilen unter Ausschluß eines Handwerksbetriebes, Nußdorfer Straße 4 a, (4. 11. 1946). — Eisner Jakob, Vermittlung von Effekten-, Devisen-, Wechseleskompte- und Lombardgeschäften zwischen privaten und befugten Kreditinstituten, Liechtensteinstraße 22/5 (3. 6. 1947). — Herzig Johanna geb. Zima, Damenschneidergewerbe, Berggasse 14/I/13 (8. 5. 1947). — Hiefler Ludwig, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Durchführung von Reparaturen und Montage von Dieselmotoren und Industriemaschinen, Frankgasse 10 (15. 4. 1947). — Jonak Editha, Kommanditgesellschaft, Einzelhandel mit photographischen Apparaten, optischen Instrumenten und elektrotechnischen Artikeln, Universitätsstraße 6 (7. 5. 1947). — Neuwirth Alois, Binnengroßhandel mit gebrauchten Säcken, Alserbachstraße 2 (17. 4. 1947). — Patek Rudolf, Handelsvertretung, beschränkt auf Textilwaren, Liechtensteinstraße 11/I/13 (10. 3. 1947). — Schmidinger Theresia, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, Alserbachstraße 17 (23. 4. 1947). — Sommer Johann, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Porzellangasse 10 (10. 6. 1947).

10. Bezirk:

Hauer Elisabeth geb. Steffek, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Quellenstraße 39 (29. 4. 1947). — Mallich Emilie geb. Koblinger, Einzelhandel mit Textilmeterwaren, Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Handarbeitsartikeln, Wolle, Garnen, Kurzwaren, Favoritenstraße 168 (15. 4. 1947). Mautner Marianne, Einzelhandel mit Lacken und Ölfarben, Leibnizgasse 62 (17. 5. 1947). — Mihelj Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Schuhen, Hausschuhen und Schuhzubehör, Steudelgasse 34/2 (19. 5. 1947). — Ringelhann Margarete, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Wäsche, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren, chemisch-technischen Neuheiten, Lockenwicklern und Haarpflegemitteln, Hofherrgasse 17/4 (3. 2. 1947).

11. Bezirk:

Kropitz Gustav Friedrich, Faßbindergewerbe, Simmeringer Hauptstraße 72 (29. 5. 1947).

12. Bezirk:

Hundsdorfer Anton, Tischlergewerbe, Steinbauergasse 29 (12. 5. 1947). — Mann Franz, Einzelhandel mit Mehl und Hefe in Verbindung mit dem Bäckergewerbe, Hetzendorfer Straße 36 (7. 5. 1947). — Mühlbacher Anton, Handel mit elektrischen Apparaturen und Spezialmaschinen für den Haus- und Küchenbedarf, beschränkt auf die Erzeugnisse nach eigenen Patenten, Graf Seilern-Gasse 14/2 (4. 11. 1946). — Nowak Josef Leopold, Tischlergewerbe, beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses mit Wilhelm Bochnig, Meidlinger Hauptstraße 7 (18. 4. 1947). — Slama Leopold, Friseurgewerbe, Spittelbreitengasse 46/2/1 (7. 6. 1947). — Sprinzel Franz, Beton- und Kunststeinerzeugergewerbe mit Ausschluß der Erzeugung von Grabsteinen und Grabeinfassungen, Wolfganggasse 36/5 (27. 5. 1947). — Stotz Adelheid, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Arndtstraße 4 (28. 5. 1947). — Tucheslau Hugo, Holzzerkleinerung, Planierpflügen und Dreschen mittels Dieselraupenschlepper in Verbindung mit der entsprechenden Spezialmaschine, Fockygasse 44 (28. 5. 1947). — Ulovec Johann, Wagnergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Werkzeugstielen, Altmannsdorfer Anger 14 (6. 6. 1947).

13. Bezirk:

Exner, Ing. Franz, Großhandel mit kompletten Schweiß- und Schneidmaschinen, Geräten für die Metallbearbeitung samt Antriebsmaschinen und Zubehör, Ersatzteilen, Schweißstäben, Elektroden, chemischen Flußmitteln für die Schweißtechnik und schweißbarem Material, Maxingstraße 4 b (7. 5. 1947). — Mauritsch Alex, Fleischerhandwerk, Mauer, Dr. Schober-Straße Nr. 25 (7. 3. 1947). — Redl Johann, Fleischerhandwerk, Einsiedeleigasse 7 (29. 5. 1947). — Schuster Robert, Photographenhandwerk, St. Veitgasse 67 (29. 5. 1947). — Vogel Ilse geb. Hernd, Erzeugung kosmetischer Präparate mit Ausnahme jener Waren, deren Erzeugung an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf die Erzeugung chemisch-technischer Präparate, beschränkt auf Pelzfarben, Hietzinger Hauptstraße Nr. 4 (4. 6. 1947).

14. Bezirk:

Dürr Hilda geb. Springer, Damenschneidergewerbe, Breitenseer Straße 45/II/24 (22. 5. 1947). — Trautenberger Florian, Tischlergewerbe, auf die Dauer der Zugehörigkeit als persönlich haftender Gesellschafter zur Firma K. G. Florian Trautenberger und Sohn, Purkersdorf, Linzer Straße 22 (17. 5. 1947). — Weber Otto, Buchbindergewerbe, Sonnenweg 152 (10. 4. 1947).

15. Bezirk:

Bauer Alfred, Einfuhrhandel mit chemisch-kosmetischen Erzeugnissen und deren Rohstoffen, Alberichgasse 3/II/13 (20. 3. 1947). — Bauer Alfred, Handelsvertretung für kosmetische Artikel aller Art und deren Rohstoffe sowie Bijouteriewaren, Alberichgasse 3/II/13 (3. 4. 1947). — Borowicka Elfriede, Damenschneidergewerbe, Märzstraße 85 (14. 1. 1947). — Brauneis Marie geb. Tomanek, Strickergewerbe, eingeschränkt auf das Repassieren, Sechshauser Straße 51, Gassenladen (20. 11. 1946). — Brezina Norbert, Maler- und Anstreichergewerbe, Märzstraße 24/13 (31. 10. 1946). — Deutinger Peter, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und sämtlichen zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Hollergasse 16 (16. 9. 1946). — Fischer Josef, Tischlergewerbe, Herklotzgasse 11 (27. 2. 1947). — Fröhlich Luise, Damenschneidergewerbe, Preysinggasse 19 (20. 9. 1946). — Gräbner Anna geb. Stindel, Damenschneidergewerbe, Selzergasse 7/II/13 (6. 12. 1946). — Gutmann Robert, Metalldrehergewerbe, Sperrgasse 21 (20. 9. 1946). — Hladky Josef, Tischlergewerbe, Schanzstraße 24 (2. 8. 1946). — Leo Mayer & Co., Einfuhrhandel mit Obst und Gemüse, beschränkt auf den Wiederverkauf an den befugten Fachgroßhandel, Grimmgasse 45 (22. 5. 1947). — Stropnicky Oskar, Kleinhandel mit Radiobestandteilen, Röhren und Schallplatten, Mariahilfer Straße 205 (29. 5. 1947).

16. Bezirk:

Bous Josef sen., Sattlergewerbe, Wilhelminenstraße 164 (6. 6. 1947). — Eisenmagen Margarete geb. Barilich, Kleinhandel mit Geflügel und Wildpret, Brunnengasse, Marktstand 142 (10. 2. 1947). — Hirt Raimund, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Nauseagasse 21 (11. 3. 1947). — Hofmann Hilda geb. Müller, Kleinhandel mit Schnitt- und Topfblumen, Thaliastraße 5, Verkaufsstand (12. 6. 1947). — Krauschner & Co., Handel mit Eisen- und Metallwaren, Neumayrgasse 13 (30. 5. 1947). — Kröpfl Maria geb. Sobotka, Wäscheschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Herrenwäsche, Rosenackerstraße 9/XXXIV/I (27. 5. 1947). — Schwarzrock Josef, Malergewerbe, Brunnengasse 23/III/18 (2. 6. 1947). — Unterlechner Marie geb. Röhling, Kleinhandel mit Herren- und Damenwäsche, Herren- und Damenoberbekleidung, Strick- und Wirkwaren sowie Modewaren, Thaliastraße 141 (15. 3. 1947).

17. Bezirk:

Gruber Karl, Kleinhandel mit Gummiwaren, Veronikagasse Nr. 50 (2. 5. 1947). — Hayss Asta, Webergewerbe, Kalvarienberggasse 17 (22. 4. 1947). — Hayss Asta, Strickergewerbe, Kalvarienberggasse 17 (22. 4. 1947). — Kubiczek Ludwig, Malergewerbe, Lacknergasse 39/32 (15. 5. 1947). — Lagler Johann, Herrenschneidergewerbe, Wurlitzergasse 89 (29. 4. 1947). — Mandl Auguste, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten im Umherziehen gemäß § 60, GO., Geblergasse 95/2/14 (5. 5. 1947). — Müller-Settele, Ing. Felix, Herstellung chemischer Synthesen mit Ausnahme solcher, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, Pointengasse 5 (14. 5. 1947). — Posselt Alfred, Übersetzungsbüro, Haslingergasse 2/18 (21. 4. 1947). — Preßlauer Paula geb. Wenhoda, Damenschneidergewerbe, Andergasse 38/10 (29. 4. 1947). — Psenicka Alois, Metallschleifer- und Galvaniseurhandwerk unter Ausschluß der Verchromung, Diepoldplatz 1 (6. 5. 1947). — Richter Hans, Naturblumenbindergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Buketts und gebundenen Christbäumen sowie auf den Handel mit Schnitt- und Topfblumen, Buketts, Kränzen und gebundenen Christbäumen, Haslingergasse 70 (26. 3. 1947). — Schaller Gabriele geb. Frühauf, Aufnahme von Musik-, Gesang- und Sprechstücken auf Schallplatten, Palffygasse 24 (30. 4. 1947). — Schlederer Friedrich, Kleinhandel mit Material- und Farbwaren, Lacken, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, Gräffergasse 1 (4. 4. 1947). — Slavata Franz, Kleinhandel mit Wildbret und Geflügel, Dornbacher Straße 109 (19. 2. 1946). — Stepan Rudolf, Schlossergewerbe, Hernalser Hauptstraße 90 (8. 5. 1947). — Syblik Adolf, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Durchführung von Reparaturen, Palffygasse 25 (15. 5. 1947). — Wimmer, Dipl.-Kfm. Leopold, Handelsvertretung für Bücher, Rokitanskygasse 49/11 (3. 5. 1947). — Wirplinger Josef, Großhandel mit Textilwaren, Braungasse 38 (4. 4. 1947).

18. Bezirk:

Brod Frieda, Damenschneidergewerbe, Czartoryskigasse 5 (4. 3. 1947). — Endl Stephanie, Kleinhandel mit Milch, Molkereiprodukten, Brot, Gebäck, Eiern, Honig und Margarine, Anastasius Grün-Gasse 8 (8. 7. 1946). — Jasiček Hilda geb. Beer, Damenschneidergewerbe, Bastiengasse 83/2/4 (27. 1. 1947). — Keck Marie geb. Aue, Kleinhandel mit Glas- und Bijouteriewaren, Kutschkergasse 1 (13. 1. 1947). — Maurer Pauline geb. Kotzaurek, Damenschneidergewerbe, Währinger Gürtel 37/7 (18. 3. 1947). — Müller Viktor, Ein- und Ausfuhrhandel mit Werkzeugmaschinen für Metall- und Holzbearbeitung, Erndtgasse 23 (28. 2. 1947). — Wenisch Heinrich, Spielzeugherstellergewerbe, Pötzleinsdorfer Straße 53 (29. 3. 1947). — Wiener Anna, Damenschneidergewerbe, Semperstraße 32 (19. 2. 1947).

19. Bezirk:

Fasal Heinrich, Gärtner, mit Ausnahme jeder Tätigkeit, welche als zur Landwirtschaft zu zählender Gartenbau anzusehen ist, sowie mit Ausnahme der Friedhofsgärtnerei, Krottenbachstraße 12/I (23. 5. 1947). — Fischer, Ing. Heinrich, Handel mit Baumaterialien, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, Sieveringer Straße 103 (21. 5. 1947). — Kegl Franz, Bäckerhandwerk, Barawitzkagasse 25 (12. 3. 1947). — Metzl Georg, Alleininhaber der Firma Josef Metzl, Einzelhandel mit Wäsche, Wirkwaren, Herren- und Damenkleidern, Textilwaren aller Art sowie Schnittwaren und Schneiderzubehör, Nußdorfer Platz 1 (18. 4. 1947). — Petrak Maria geb. Kampel, Feilbieten von Naturblumen und Reisig, beschränkt auf die Abgabe an befugte Gewerbetreibende sowie Absatz von Waldschwämmen an Wiederverkäufer, Sieveringer Straße 116a/3 (3. 6. 1947). — Rieger Adolf, Einzelhandel mit Fischen, Fischkonserven, Fischmarinaden, Salaten, Aspik, geräucherten Fischen und Essig, Neustift am Walde, Rathstraße 22 (2. 6. 1947).

20. Bezirk:

Altmann Friederike geb. Fischer, Erzeugung von Stopfbüchsenpackungen und Mottenschutzmitteln, Karajangasse 10 (8. 7. 1946). — Arlt Leopold, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Mitteln, soweit sie nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Wallensteinstraße 12 (5. 9. 1946). — Barina Viktor, Herrenschneidergewerbe, Wallensteinstraße 56/I/14 (14. 4. 1947). — Böck Margarete geb. Herrmann, Kleinhandel mit Wein in Flaschen und Gebinden, Brigittaplatz 23 (13. 12. 1946). — Brenner Johann, Erzeugung von Drahtständern unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Rauscherstraße 5/29 (5. 5. 1947). — Dögl Josef, Holz- und Beinschnitzereien unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Denisgasse 39—41 (30. 1. 1947). — Drescher Elsa geb. Elias, Erzeugung von Mayonnaise, Klosterneuburger Straße 21 (2. 12. 1946). — Fiala Franz, Schuhmachergewerbe, Hannovergasse 11 (21. 2. 1947). — Fuchs Franz, Molkereigewerbe, Ospelgasse 31 (27. 1. 1947). — Geiger Julius, Einzelhandel mit Textilwaren, Kurzwaren, Strick- und Wirkwaren, Modewaren, Schneiderzubehör, Wallensteinstraße 33a (25. 4. 1947). — Grünhut Friedrich, Handel mit neuen Kraftfahrzeugersatzteilen, Gerhardusgasse 24 (6. 3. 1947). — Grünhut Friedrich, Verleih von Kraftfahrzeugen, Gerhardusgasse 24 (19. 5. 1947). — Handel Marie geb. Velek verw. Augustin, Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial-, Spezerei-, Material- und Farbwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Leder-, Kurz-, Papier- und Spielwaren, Haushalt- und Küchengeräten, Wasch- und Putzmitteln, Dresdner Straße Nr. 72 (21. 1. 1947). — Hanusch Ferdinand, Handel mit Blockeis, Kampstraße 15 (12. 4. 1947). — Hirschhorn Samuel, Kleinhandel mit Textilwaren, Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Strick- und Wirkwaren, Schneiderzubehör, einschlägigen Kurzwaren, Modeartikeln, Jägerstraße 6 (28. 3. 1947). — Hoffmann Maria geb. Kubis, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Leipziger Straße 33 (22. 5. 1946). — Jahl Julius, Naturblumenbinder- und Händlergewerbe, Rauscherstraße 6 (30. 8. 1945). — Jindra Josef, Herrenschneidergewerbe, Engerthstraße 45/II/Part/29 (8. 8. 1946). — Jirka Johann, Herrenschneidergewerbe, Wallensteinstraße 62/2/28 (6. 12. 1946). — Jokl Helene geb. Scholz, Kleinhandel mit Leder-, Parfümerie-, Papierwaren (ausgenommen Planeten) und Schreibrequisiten, Karl Meißl-Straße 4/1/52 (24. 3. 1947). — Kittenberger, Ing. Josef, Reparatur und Laden von Akkumulatoren, Leipziger Straße 48, Hofwerkstätte (17. 9. 1946). — König Eduard, Gärtner, mit Ausnahme jeder Tätigkeit, welche als zur Landwirtschaft zu zählender Gartenbau anzusehen ist, sowie mit Ausnahme der Friedhofsgärtnerei, beschränkt auf die Betreuung derzeit bestehender Anlagen, Wasnergasse 15/13 (22. 4. 1947). — Koller Stephanie geb. Buchinger, Webergewerbe, eingeschränkt auf die Kunststopferei, Wallensteinstraße 4/3/15 (11. 4. 1947). — Korger Johann, Spenglergewerbe, Engerthstraße 106/1, Gassenlokal (24. 10. 1946). — Kovarik Marianne, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Obst- und Gemüsekonserven, Essig- und Suppenwürzen, Brigittabrücke, Stand 1 (11. 5. 1946). — Kovarik Marianne geb. Winter, Einzelhandel mit Christbäumen, Brigittabrücke, Stand 1 (11. 5. 1946). — Kratochvil Rudolf, Herrenschneidergewerbe, Vorgartenstraße 67/2/26 (9. 5. 1947). — Lachmuth Robert, Reparatur und Laden von Auto-, Radio- und Telephonbatterien, Staudingergasse 14, Souterrainlokal (7. 8. 1946). — Lacina Anton, Herrenschneidergewerbe, Traunfelsgasse 1/2/11 (8. 10. 1946). — Lahner Leopoldine, Damenschneidergewerbe, Nordbahnstraße 8/2/38 (24. 3. 1947). — Löwy Franz Jakob, Einzelhandel mit Rahmen, Karl Meißl-Straße 6/4, Gassenlokal (30. 7. 1946). — Ludwig Margarete geb. Dudek, Einzelhandel mit Herrenhüten, Hannovergasse 12, Gassenlokal (12. 4. 1947). — Lumbe, Dr. Max, Alleininhaber der Firma Lumbe & Co., fabriksmäßige Erzeugung von Schneid- und Metallwaren, Dresdner Straße 110 (10. 1. 1947). — Lunda Melanie geb. Weber, Damenschneidergewerbe, Brigittenauer Lände 18/3/20 (3. 3. 1947). — Max Siegfried, Pferdelastenfuhrwerk, Streffleurgasse 10/1/8 (6. 9. 1946). — Neunteufel Leopoldine geb. Siegel, Pferdelastenfuhrwerk, Raffaelgasse 29 (28. 3. 1947). — Noidold Adalbert, Schlossergewerbe, Marchfeldstraße 25, Werkstätte (1. 4. 1947). — Paul Leopoldine geb. Halada, Reinigen von Tapeten, Adalbert Stifter-Straße 12/1/23 (23. 12. 1946). — Pruk Stephanie geb. Kuzma, kunstgewerbliche Bemalung von Holz, Textilien, Papier und Werkstoff, Engerthstraße 166/4/20 (14. 3. 1947). — Rabl Margit, Damen-

schneidergewerbe, Donaueschingenstraße 30/5/4/18 (22. 3. 1947). — Ramel Heinrich, Kleinhandel mit Würsteln, Wurstwaren, Kracherln, Obst, Kanditen, Brot, Senf, Gefrorenem, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften und Sodawasser, Verlängerte Engerthstraße, Grundstück 38/42/23, E. Z. 5050, beim Bahnhof Brigittenau der Donauuferbahn (12. 8. 1946). — Reicher Johann, Schuhmachergewerbe, Brigittenauer Lände 184, Parzelle 12 (25. 11. 1946). — Safer Theresia geb. Pötzelberger, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Jägerstraße 12 (1. 10. 1946). — Sattler Leopold, Mechanikergewerbe, Dresdner Straße 70 (23. 5. 1947). — Schörgmaier Marie, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Jägerstraße 35 (29. 11. 1946). — Schrenk Franz, Lackierergewerbe, Klosterneuburger Straße 88/7 (23. 9. 1946). — Sgakal Josef, Metallpresserei, Dammstraße 3 (23. 12. 1946).

21. Bezirk:

Böchzelt Josefa geb. Bendl, Kleinhandel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, Schiffmühlenstraße 60 (5. 5. 1947). — Dziuma Valerie geb. Babinsky, Lohnbrüterei, Siemensstraße 161/2 (27. 5. 1947). — Fitzinger Theresia geb. Frey, Feilbieten von heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus mit der Beschränkung der Abgabe an befugte Handelsgewerbetreibende, Donaufelder Straße 217/2 (19. 5. 1947). — Friedl Theresia verw. Hruby geb. Benedik, Vermietung von Luftkompressoranlagen, Am Freihof 92 (19. 5. 1947). — Gruber Hilda geb. Grabner, Einzelhandel mit Sportartikeln (unter Ausschluß von Sportbekleidung) und Spielwaren, Kagran, Steigenteschgasse 14 (29. 5. 1947). — Kalisz Rudolf, Binnengroßhandel mit Elektrowaren, Floridsdorfer Hauptstraße 14 (16. 5. 1947). — Lokomotiv-Stopfbüchsen-Werk, Ges. m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von gußeisernen Stopfbüchsen und deren Einzelteilen für Dampfzylinder an Lokomotiven, Voltagasse 40 (29. 4. 1947). — Schein Pauline, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf den Einzelhandel mit Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Mengergasse 28 (11. 6. 1947). — Sedlmayer Ferdinand, Gesellschafter der OHG. Karl Sedlmayers Witwe und Söhne, Färber- und Chemischputzergewerbe, Erzherzog Karl-Straße 57 (3. 6. 1947). — Sedlmayer Karl, Gesellschafter der OHG. Karl Sedlmayers Witwe und Söhne, Färber- und Chemischputzergewerbe, Erzherzog Karl-Straße 57 (3. 6. 1947).

22. Bezirk:

Binderitsch Johann, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Eßling, Mühlhäufel 818 (12. 5. 1947). — Speckmayer Franz, Spielzeugherstellergewerbe, Straßäckerstraße 27 (9. 6. 1947).

23. Bezirk:

Brock Eduard, Zuckerbäckergewerbe, Schwadorf 98 (16. 5. 1947). — Hinterhölzl Rudolf, Schuhmachergewerbe, Ebergassing Nr. 9 (7. 5. 1947). — Lahner Maria geb. Luegmayer, Kleinhandel mit Textilwaren aller Art, einschlägigen Kurzwaren sowie Schuhen, Ober-Lanzendorf, Hauptstraße 32 (6. 5. 1947).

24. Bezirk:

Ludwig Johann, Speditionsgewerbe, Brunn am Gebirge, Gattringerstraße 12 (7. 5. 1947).

25. Bezirk:

Heinrich Johann, Schuhmachergewerbe, Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz 149 (2. 5. 1947). — Krenthaller Johanna, Modistengewerbe, Mauer, Haymogasse 14 (4. 6. 1947).

26. Bezirk:

Aigner Johann, Einzelhandel mit Schnitt-, Konfektions-, Kurz- und Wirkwaren, Klosterneuburg, Stadtplatz 9 (7. 5. 1947). — Dier Anton jun., Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Weidling, Hauptstraße 114 (25. 4. 1947). — Hašek Maria geb. Küffner, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln sowie Petroleum und Spiritus, Weidling, Hauptstraße 27—29 (2. 5. 1947). — Niedl Johann, Fleischerhandwerk, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 106 (21. 2. 1947). — Schellenbacher Franz, Binnengroß- und Kleinhandel mit Baumaterialien aller Art sowie Holz und Kohle, Klosterneuburg, Buchberggasse 1 (25. 4. 1947). — Wegenstein Leopold Karl, Handelsagentur, Höflein an der Donau, Donaustraße 33 (8. 5. 1947). — Weihs Franz, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Weidling, Rosenbühelgasse 22 (23. 5. 1947). — Winter Dominik, Friseurhandwerk, Klosterneuburg, Leopoldstraße 7 (12. 5. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 17. Juni bis 23. Juni 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Berglandverlag Ges. m. b. H., Konzession gemäß § 15, Pkt. 1, der GO. für den Verlagsbuchhandel, Kärntner Ring 17 (28. 5. 1947). — Fröhlich Paula geb. Thury von Thurybrugg, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Fremdenpension mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. a) Beherbergung von Fremden mit einer Mietdauer von drei Tagen, lit f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Verabreichung von Frühstück an die Pensionsgäste, Seilerstätte 17, Mezzanin und Hochparterre, 11 Zimmer (7. 10. 1946). — Gollini Therese geb. Foretnik, Konzession gemäß § 15, Pkt. 1 der GO., zum Betrieb eines Vervielfältigungsbüros unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, Rathausstraße 15 (20. 5. 1947). — Neuber Marianne, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 der GO., für den Einzelhandel mit Öl- und Farbdruckbildern und den Kommissionswarenhandel mit farbigen Reproduktionen, Operngasse 14 (6. 6. 1947). — Pisk Alexander, Konzession gemäß § 15, Pkt. 26 der GO., zum Betrieb eines Informationsbüros zum Zwecke der Auskunfterteilung über Kreditverhältnisse von Kaufleuten und sonstigen Gewerbetreibenden sowie von anderen Personen, sofern diese Auskünfte zu geschäftlichen Zwecken verlangt werden, Wipplingerstraße 15 (28. 5. 1947). — Scharnagl Johann, Konzession für das Kaffeesiedergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf die Berechtigung nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Krugerstraße 8 (3. 6. 1947).

3. Bezirk:

Apostol Anton, Gas- und Wasserleitungsinstallationshandwerk, Hainburger Straße 58 (10. 6. 1947). — Moser Peter, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Erdberger Mais 2273 (10. 6. 1947). — Zartl Franz, Konzession gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Oberstufe (Hochspannungskonzession), Neulinggasse 39 (12. 6. 1947).

4. Bezirk:

Klimowitsch Berta, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b), Verabreichung und Verkauf von Brot, Butter, Käse, Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee, Punsch, Heißgetränk sowie von alkoholfreien Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, Wiedner Gürtel 8 (27. 5. 1947). — Stoklaska Elisabeth, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, GO., für den Buch- und Musikalienhandel, Margaretenstraße 8 (6. 6. 1947). — Stoklaska Elisabeth, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 2 der GO. für den Betrieb einer Leihbibliothek, Margaretenstraße 8 (6. 6. 1947).

5. Bezirk:

Eigl Franz, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Rechte Wienzeile 93 (13. 6. 1947). — Exinger Elisabeth geb. Kaderabek,

Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., zum Betrieb eines Vervielfältigungsbüros unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, Am Hundsturm 12 (23. 5. 1947). — Michel Rudolf, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht ohne Beiwagen im betriebsfertigem Zustand 350 Kilogramm übersteigt, Diehlgasse 21 (10. 5. 1947).

7. Bezirk:

Sebera Franz, Konzession für das Mauerermeistergewerbe gemäß § 3, BGG., Karl Schweighofer-Gasse 9/I/7 (24. 5. 1947).

9. Bezirk:

Böhnisch Günther, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, zur Verwaltung von Gebäuden, Währinger Straße 60 (17. 6. 1947). — Czajanek Antonia geb. Vojta, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Fremdenpension mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von kalten und warmen Speisen, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, lit. b) und f) beschränkt auf die eigenen Mieter, Frankgasse 6, Pension (4. 6. 1947).

10. Bezirk:

Kübl Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Triester Straße 85 (14. 6. 1947). — Schoun Rudolf, Konzession gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Laaer Straße 78 (3. 6. 1947). — Wichra Anton, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Triester Straße 1b (30. 5. 1947).

11. Bezirk:

Kimmerl Maria geb. Bucher, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Dreherstraße 16 (20. 5. 1947). — Schwang Karl, Konzession für das Steinmetzmeistergewerbe, Sedlitzkygasse 33 (3. 6. 1947).

12. Bezirk:

Hipfinger Josef, Konzession für das Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe gemäß § 15, Abs 1, Zahl 17, der GO., Krichbaumgasse 30 (11. 6. 1947). — Pitzek Karl, Konzession für das Gewerbe der Altwarenhändler (Trödler) gemäß § 15, Abs. 1, Pkt.12, der GO., Ruckergasse 20, Lokal (6. 6. 1947).

14. Bezirk:

Alitzer Engelbert Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Hustergasse 7 (22. 5. 1947). — Bruckner Hedwig geb. Bauer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Linzer Straße 430 (27. 5. 1947). — Jarolim Therese, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Linzer Straße 198 (3. 6. 1947). — Westermayer Richard, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Büffets mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b), Verabreichung von belegten Broten und Wurstwaren in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, lit. f) Verabreichung von Tee, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Dauer des mit der Gemeinde Wien abgeschlossenen Grundpachtvertrages, Baumgartner Höhe, Endstation der Linie 47 (2. 6. 1947).

16. Bezirk:

Gaisura Leopoldine geb. Neydl, gesch. Silipp, Gast- und Schankgewerbe in der Form eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b), Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Reinhartgasse 34 (30. 4. 1947). — Irschik Rudolf, Konzession für das Gewerbe der Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen, außer mit Zyangasen oder anderen hochgiftigen Gasen und mit Ausschluß der Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau (§ 15, Pkt. 21, der GO.), Liebhartsgasse 55—57/1/6 (7. 6. 1947).

17. Bezirk:

Swoboda Kurt, Konzession gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, für das Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Wattgasse 76 (7. 6. 1947). — Wunderer Hermine geb. Malter, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, warmen Wurstwaren und Eiern in jeder Form in dem in § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Taubergasse 15 (14. 5. 1947).

18. Bezirk:

Ohrenstein Franz, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO. für den Buch- und Musikalienverlag, Gentzgasse 60/7 (30. 5. 1947). — Veninsek Maria, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. a) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, für die Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), Eckpergasse 36 (29. 5. 1947).

19. Bezirk:

Kakac Leopold, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, Saarplatz 4 (6. 5. 1947). — Pekel, Dipl.-Ing. Gustav; Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., Sieveringer Straße 150 (19. 5. 1947).

21. Bezirk:

Brenner, Ing. Franz; Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., Lang-Enzersdorfer Straße 79 (30. 5. 1947). — Hiesinger Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen unter Verwen-

V. b. b.

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathaustrafik erhältlich.

dung eines Lastkraftwagens, Lang-Enzersdorf, Mühlweg 14 (9. 6. 1947). — Mauser Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthofes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wien und Obstwein, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Überfuhrstraße 2 (7. 6. 1947). — Tabak- und Spezialmaschinenfabrik Hofherr-Schrantz-Ges. m. b. H., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Werkkantine mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung von alkoholfreien Erfrischungen (Sodawasser, Kracherl usw.) in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang. Alle Berechtigungen beschränkt auf die Arbeiter und Angestellten des Betriebes, Brünner Straße 74 (4. 6. 1947).

24. Bezirk:

Henke, Dr.-Ing. Richard; Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14, GO., zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern diese nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür eine Konzession nach § 15, Abs. 1, Pkt. 14 a der GO. erforderlich ist, Mödling, Schrannenplatz 5 (13. 6. 1947).

25. Bezirk:

Frieß, Ing. Alfred; Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Mauer, Kirchengasse 9 (6. 6. 1947). — Kellner Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Siebenhirten, Hauptstraße 78 (9. 6. 1947). — Wurzberger Margarete, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Siedlungskantine (Gasthaus) mit Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Wurstwaren, Backwerk, Eiern in jeder Form, Salz- und Essiggemüse und Fischsalaten, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, lit. f) Verabreichung von alkoholfreien Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Erlaa, Schloßparkstraße 56 (10. 6. 1947).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62 (früher VII/2)

S.D. 1605/46 I — Wien, den 20. Juni 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Hofrat Dr. Kroiß, Wien XXIV, Mödling, Jakob Thomas-Straße 24, gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Eingliederung des Vereines: „Bezirksverein für Jugendfürsorge und Kriegerhinterbliebene im Bezirk Mödling“ in die NS-Volkswohlfahrt e. V., Berlin, unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich, Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 27. September 1938, Zl. IV Ac 22/F, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet: Dr. Emmerich Kroiß, Wien XXIV, Mödling, Jakob Thomas-Straße 24, Franz Zotty, Wien XXIV, Mödling, Stefaniestraße 8, Frau Maria Bartik, Wien XXIV, Mödling, Hauptstraße 61, Franz Friedrich Egger, Wien XXIV, Mödling, Parkstraße 7, und Otto Löffler, Wien-Mödling, Fleischgasse 4.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abssatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Wien V, Rechte Wienzeile 97